12. Jahrgang.

Freitag, 7. Oftober 1932

Mr. 237.

Koalitionsberatungen gehen heute weiter.

Brag, 6. Ottober. Bente nachmittage begannen die abichliegenden Beratungen ber Gubrer ber Roalitionsparteien mit bem Minifterprafibenien und ben politifchen Miniftern über die Siderung bes Budgetgleichgewich. tes für 1933, wobei befanntlich die Antrage bes Finangminiftere auf Berabfepung der Staatsangestellten . Wehalter eine michtige Rolle fpielen. Die Berhandlungen, Die ftreng bertraulich geführt werben, follen morgen forigefeht merben.

Gur halb 10 Uhr fruh ift ein Dinifter. rat angefest, an ben fich eine neue Beratung ber politifchen Minifter anichliegen foll.

Neun Kommunisten

bom Conbergericht freigefprochen.

Berlin, 6. Cfiober. In mehrftfindiger Be-ratung fprach bie Erste Rammer bes Conbergerichtes unier Borfin von Landgerichtebireftor Dr. Tolf neun angeflagte Rommuniften auf Roften ber Staatelaffe frei. Es handelt fich unt den Zusammenstog zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten am 29, August d. J. in der Rönigenstraße in Charlottenburg, in dessen Ber-lauf ein Nationalsozialist erschossen und zwei andere verlett wurden.

Ein leuerer Spaß.

Wien, G. Cflober. Nach ben borfaufigen Berechnungen im Biener Boligeiprafibium maren die polizeilichen Magnahmen in den Tagen bes turglich stattgefundenen nationalsozialistischen Gantongresses mit einem außerordentlichen Rostenauswand von 76.800 Schilling verbunden.

Wattenfunde bei Nazis.

3widan, 6. Oftober. Gine Baffenfuche bei Mitgliedern ber ReDAB in ben Orten 3mit Iau, Berbau, Glauchau, Planis und Oberhohndorf forderte im gangen zwanzig Sandfenerwaffen jutage. Fünfzig Berfonen wurden gunachft feftgenommen, die Salfte von ihnen murbe jeboch wieder entlaffen.

Restriktion in den Wiener Ministerien?

Bien, 6. Oftober. Bie bie "Reichspolt" Sigung der Brafidial. borftande famtlicher Minifterien ftattfinden, in ber fiber ben Blon, noch im Loufe bee Monates Oftober ben Berfonalstand ber Bentrafftellen um 10 bis 12 Prozent ju verringern, verhandelt merben mirb.

hobienfunde in Tirol.

Bien, 6. Oftober. Wie Die Blatter aus Bering in Tirol melden, wurden in den bortigen Gruben neue ausgedehnte Roblenlager bon ausgezeichneter Qualitat festgestellt, fo bag bie Rentabilität der dortigen Rohlengenben gofichert ift.

Labourkongreß für Schuldenstreichung.

London, 6. Oftober. Der Kongres ber Arbeiterpartei bat einstimmig einen Beichluf angenommen, ber fosortige Berhandlungen für die endgültige Aufbebung der Schulden und bie ben und bie den und die Unterbrechung der aus ben briteg. ten ganbern berausgeholten verberblichen Repavationen" verlaugt.

Die Mazedonier lassen von sidi

Cofta, 6. Oftober. 3m Sofe bes großen Ge an, daß das Attentat bon Magedonier im Gange fein mird, wurden ber banden bernien ber bereits nach ber neuen Regierung in ihren Sanden liegen

Minderheitendebatte in Genf.

Deutschlands Vorschlag einer ständigen Kommission stößt auf Widerstand.

miffion ber Bollerbundversammlung ftand beute auf Antrag der deutschen Regierung Die allge meine Lage ber Minberheiten un Berhandlung. Die Musfprache eröffnete ber bentich Wefandie bon Rofenberg, der nament-lich das Berfahren bei Winderheitsbeschwerden fritifierte und seine Langfamfeit und geringe Bubligitat bemängelte. Er halt es für angezeigt, ben Bolferbundinftangen ein permanentes Gremium bon Berfonlichteiten gut Berfügung ju ftellen, Die über Die norwendige Sachtenninis und Erfahrung in Minderheitsangelegenheiten verfügen und nicht bon ben Regierungen abbangig find.

Gur Die Rleine Entente, der fich Bolen und Griechenland angeschloffen batten, gab ber jugoflawische Delegierte eine Erflarung ab, dag das est geltende Berfahren durch ein gemeinsames Einbernehmen gwifden dem Rat und den Gignatarftaaten guftande gelommen fei, die frei benannten Delegationen fonnten es alfo nicht gupolitifche Rommiffion übertragen werden,

Benf, 6. Oftober. In der politischen Rom- | 3 aleifi (Bolen) fcbarf gegen jedmede Aenderungen aus. Eine etwaige Disfuffion mußte fich einen allgemeinen und einheitlichen Minderheitenschup frühen. Unter allerhand Ausfällen auf Deutschland brachte er Die Sprache auf die nicht burch Bertrage geschützten Min-berbeiten (augenscheinlich die Bolen in Deutschland), über beren Lage man auch reben follte.

> In ber Rachmittagsfitung griffen be fonders die Bertreter Frankreiche und Groß-britanniens in die Debatte ein, die mit einer verjohnlichen Erflarung bes Minifters Dr. Benes beender murde.

Dr. Benes brachte namentlich die Frage ber Lonalitat ber Minderheiten gur Sprache; co foliten immer in gleichem Dag bie Pflichten ber Staaten gu ben Minderheiten wie jene ber Minderheiten ju bem Staat, in bem fie leben, bervorgehoben werben. Er ftimme voll mit Biscount Ceeil überein, daß die Tatigfeit ftimmte Regeln übernahmen, welche über ibre des Bollerbundes ba bor allem eine ber fo h-Bertrageberpflichtungen hinausgeben. Die ge- nende fei. Die Diefuffion foll weber im Rat noch in der Berfammlung noch in den Kommislaffen, daß die Rechte, die durch Bertroge aus fionen im Ginne bes Rampfes eines Staates brufflich bem Ras porbehalten find, auf die gegen einen anderen geführt werden und foll auch feinen Bormand jur Erichmerung Bahrend Norwegen und Golland ben beute gegenseitigen Beziehungen gwischen ben Staaten ichen Borichlag tellmeise unterfrühten, iprach siehen.

Londoner Konferenz verschoben

Nur Italien hat die Einladung angenommen.

Baris, 6. Oltober, (Reuter.) Der britifche | Deutschland und Frantreich Die englische Ginla beit merben foll, ju berichieben.

Die bas Renteriche Bureau erfahrt, haben noch feine Antwort

Botichafter informierte beute abende ben Dini bung bisher weder beantwortet noch ihre haltung fterprafibenten herriot barüber, baf die britifche amtiich jum Ansbrud gebracht; nur Italien bat Regierung beichloffen habe, bas borgeichlogene bereits feine Beteitigung gngefagt, In die Ber-Datum ber Ronfereng ber funf Grogmachte in einigten Staaten fei teine formelle Gintabung London, bei welcher die Abriiftungefrage befan- ergangen, allerdings habe man ihnen die Teilnahe gelegt, biober aber nahme an ber Ron

Dic Harzburger Front

haut sich gegenseitig die Schädel ein.

Berlin, 6. Oftober, Bei ber erften öffentlichen Coalberfammlung der beutschnationalen Boltsporter in ber "Renen Weit" fam es beute ju einer ich weren Gaal diadit. Schon ju Beginn der Berfammlung bei den Begrugungs worten bon Stadtrat Steinhoff benterfte man unter ben Beluchern eine febr große Un gabl bon Rationalfogialiften, burch Bwifchenrufe ju ftoren versuchten. Rury noch Beginn ber Ausführungen bes Bigeprafibenten Graef rief ein Teilnehmer ber Rund

Go murben bon allen Geiten Stühle, Bierglafer und Afchenbecher weit in ben Gaal hineingeschleubert. Im Ru entwidelte fich eine wifte Echlägerei. Ein Zeil ber Berfammlunge. teilnehmer berlieg fluchtartig ben Raum,

Saal und versuchte unter Jubilfenahme bes Boliteifunppele die Storenfriede ju entjernen. 3m Coal fiel ploplich ein Chug, ber bie ollgemeine Bermirrung noch fteigerte, Webrere Berfonen trugen erbebliche Berlegungen bavon, Die Boligei febte fofort alle verfügbaren Arafie denten Graef tief ein Leinergiet in Alle Berfeiten trigen erworten Krafte gebung: "Dande aus den Taschen" Alle Beisel seite sofort alle verfügbaren Rrafte ber Leiter der Bersammlung den Iwischentert ein, um die Strafte vor der "Reuen Welt" von feisstellen laffen wollte, erhob sich ein allgemeiner ben abziehenden Rationaliozialisten zu faubern.

Systematische Terroraktionen der Nazis zur Verhinderung der Neuwahlen?

Buro meldet, führt man bie gahlreichen Berinche. naliogialiftifche Terrorgruppen gurud, deren Grundung man bem Abg, Gobbets, bern, ber befanntlich ben radifalen Bingel feiner Bartet 3 führt, in erfter Linie guidreibt. Um die Bugeborigfeit diefer Bente ju fajchieren, lagt man fie aus ber Bariet anstreten, um fich nicht ju tom promittieren. Die Arbeit Diefer Storungegruppen richte fich in erster Linie gegen Bersonen und Robergrid Organisationen, die der ASDAP besonders unbequem find. Es wird dabei vor allem auf die regelmößigen Störungen von Bersammlungen ber Rechtsparteien hingetviesen, aber auch auf bie lleberfalle, benen einzelne Berfonen ausgejett neweien find. In nationallogialiftischen Rreifen tompf lebhafter im Sang fein wird, wurden bie | München abgereift,

Bertin, 6. Oftober, Bie Das offizioje Conti- Terrorgruppen ibre volle Birtfamfeit aufnehmen. Der Endgwed fei, durch folche forigeseite Stürmi-Bablberfammlungen zu terrorifieren, auf natio- gen der offentiiden Rube und Ordnung Die Bablen jum Reichstag gu berbin.

> Bon unterrichteter Zeite bort bas Conti-Buro, dan die Regierung feineswegs gewillt fei, fich bem Terror einzelner Barteien und ihrer Nachdrud darauf ausmerfiam gemacht, daß bie Rotherordnung mit ihren ichmeren Strafen noch in Arajt ift und unnachfichtlich angewender wer-

Hitler hält Rapport ab.

Wien, G. Cfrober, Abotf Bitler bat famtliche erffart man bogu gang offen, bag man durch biefe offerreichifchen Gauführer und Infpelioren ber ift eine Bom be explodiert. Jum Mind wurde niemand von bermeinen und so die Regierung jum Eins besonderen Berafungen berufen. Der Wiener an, bei befonderen Berafungen berufen. Der Wiener

Spanisder Paricitag.

Um das Schidisal der Republik.

Bestern begann in Mabrid der XIII. Rongreff des Bartibo Cocialifta Obrero, der ipanischen jozialistischen Bartei. Die Augen aller Bolitifer von gang rechte bie gan; finte find auf diefen Rongreg gerichtet, ber emichetden wird über die weitere Entwidlung diefer jungften europaifchen Republif: Spanien. Denn neben ben organisatorifden Bragen fieht auf der Tagesordnung bes Parieitages ber Bericht der Bartamentefrattion, und in Berbindung damit fteben jur Berhandlung die Antrage ber Begirtsverbande betreffend Burudziehung ber brei fogialiftifden Beinifter aus ber gegenwärtig republifaufich . fogiafiftifchen Apalitionsregierung.

Bit jest ber Angenbild gefommen, in die Opposition gu geben, oder ift es gwedmagiger, bie Regierungsbeteiligung bis ju einem geeigneteren Augenblid fortgufeten? Dieje Frage legien fich in jeder ber in ben letten Togen ftattgefundenen Begirfefonferengen die Delegierten por, Die Antworten und Beichfuffe find uneinheitlich und laffen feine Borausfage fiber ben mabricheinfichften Beidlig des Barteifongreifes qu. Rur eines ift ficher: bag bie Debatte eine der leibenichnitlichiten und erreg. teiten werben wird, die je ein ipanischer Bar-teitongreß erlebt bat. Die Anbanger ber Repierungobeteiligung fonnen mit ber Tatjache operieren, daß trop fogialiftifcher Regterungs beteitigung bie fogiatiftifche Bewegung bisber nur Fortidritte und nirgen's einen Rudichlag gu bergeichnen bat. Die Glegner ber Regierungebeteiligung aber haben für fich bas fogialiftifche Aftionoprogramm.

Mis im April vorigen Jahres die Republif erfrand, mar man in ber Bar et fait einmutig ber Auffaffung, bag die fogialiftische Partei mit in die Regierung muffe, Und mit Recht fann die Bartei behaupten, dag obne ihre Regierungsbeteiligung die tpanische Repu-blit heute ein anderes Gesicht geigen wurde; fiatt einer toniervativen Republit nach ben Rianen des "Radifalen" Lerroug ift eine fori-ichrittlich moderne, mit jogialer Gerechtigfeit regierte Demofratie entitanden.

Man benfe nur an bie feuten drei gro-Ben Arbeiten der gegembartigen Regierung. um fich von ihrer Tatigfeit ein Bild ju machen: Dos Karalanische Statut, die Agrarreform und das Geseh über die entschädigungsloße Enteignung ber am letten monarchiftifiben Romplott beteiligten befiger. Befonders bas lettere ift ein Wert ber fogialiftiichen Minifter, ein Gefet, bas an revolutionarem Wolfen nichts ju wunfchen übrig

Wenn anbernteile bas Agrargefet micht bem entipricht, mas die Sozialiften geforbert batten, jo ift es doch der jogialiftifden Deitarbeit ju berbanfen, wenn die wichtigften Bunfte jo geformt find, daß es einer tommenden fogialistischen Regierung möglich ware, auf feiner Grundlage Die Cogialifierung Des bauerlichen Grundbefines durchzuführen,

Die Erfolge ihrer Minifter in ber Regierung erfennt die Bariei auch beute einmutig an. Gin großer Zeil der Barteigenoffen glaubt jedoch, daß bie Republif und ihre republifanifche Grundlage nunmehr ftart genug gefestigt ift, um auf ihrem Boben bas fogialiftifche Aftionsprogramm ohne Bogern in die Birf-lichfeit umgujeben. Das fann naturgemäß nicht in Busammenarbeit mit ber burgerlichen Binfen geicheben, und darum fordert diefer Zeil unjerer Genoffen: Beraus que ber Regierung' Rur in ber Opposition ift es möglich, die Arbeiterflaffe jur fogialistischen Tat ju aftivieren! Es fei bei biefer Gelegenheit ermannt, bag unjere Genoffen mit ber Moglichfeit ber absoluten Mebrbeit bereits bei ben nächiten Bablen rechnen fonnen und fomit die Bitbung

Muf der anderen Ceite ftebt jener Teil ber Genoffen, die eine Fortfetung ber Regierungsbeteiligung forbern, "folange das im Intereffe ber Republif und ber Arbeiterichaft gwedmagig ericheint." Bu diefen Genoffen find auch jene gu gablen, deren Antrag babin lautet, Die jogialiftifchen Minifter nach Erledigung bes Etatboranichlage für 1933, bas beigt mit bem 31. Dezember laufenden Jahres, aus der Regierung gurudgugieben. Diejem Untrag haben die fogialiftischen Minister mit Recht icon jest ibre icharffte Opposition angejagt, benn auch der geringfte Erfolg wurde ihnen in den Berhandlungen über den Staatshaushalt bei ihren burgerlichen Rollegen verfagt fein, wenn dieje darauf hinweisen fonnten, daß ja fie allein in ber Folge die Berantwortung für ben Saushalt gu tragen hatten.

Es ift zu hoffen, daß der letterwähnte Antrag alfo nicht die Zustimmung des Kongreffes finden wird, fo daß die Enticheidung nur fallen wird gwifden bem bes fofortigen Regierungsaustritts und einem anderen, ber die Enticheibung in die Bande bes Bollzugsausschusses ber Bartei legen will, ber entipredend der politischen Situation von Fall gu

Wall enticheiben foll.

Es ift der Stol; der Republifaner und bas Berbienft ber Sozialiften, daß die Soffnung der Gegner des neuen Spitems gerftort murbe, die hoffnung, Spanien als Schauplat eines dauernden Bürgerfrieges mit wochentlich wechselnden Regierungen zu feben. Es ift bas Berdienft ber Gogialiften, daß im Gegenteil feit fast anderthalb Jahren eine energische Regierung die junge Republif vormartstreibt und alle Angriffe auf fie im Reime erftidt. Die Befahr besteht, daß die Rechts- und Linksputichiften angefichts einer geschwächten republifanifchen Regierung ihre Angriffe gegen bie Republit erneut wiederholen wurden, daß die eingetretene politische und wirtschaftliche Beruhigung erneut geftort mare.

Der Rongreg wird entideiden, und unfere Benoffen, die in der Organisation gute Demofraten find, werden fich bereitwillig bem Mehrheitsbeschlug unterwerfen, fo leibenichaftlich auch um die Entscheidung gefampft werden mag. Die Organifation ift feftgefügt, und die Rommuniften tonnen bie Soffnung auf eine eventuelle Spaltung ber BOD, über die Regierungsfrage ichon jeht gu Grobe tragen,

Der diesjährige fpanifche Parteifongreß gilt erft in gweiter Linie ben Fragen ber inneren Organisation; es geht um die Form ber panifchen Republit, über ihr Schidfal enticheiden unfere Benoffen am 6. Oftober.

Der dünne Hirsch

Die Sorgen eines Reichtagspräsidenten

Die aufbauwilligen Rrafte des herrn von Bapen find in der Republit gu Amt und Burden gefommen. Es gibt Ragi-Minifterprafidenten und Minifter in berichiedenen beutichen gandern, bon denen fich einer bor furgem felbft gum berregierungstat ernannte - offenbar, um bas Berede von den "Barteibuchbeamten" ju miderlegen und es herrn hiller nachzufommen, der ja nur Regierungsrat ift -, es gibt, furz und gut, Ragibongen in bulle und gulle.

Einer bon ihnen ift der Berr Reichstogsprofident Boring, der berungludte Gieger über Bapen. Bon welchen Sorgen Diefer "Sozialift" gequalt ift, zeigt der nachfolgende Brief, den der Brafibent des Breugifden Landtags, Berr Rerrl, an den Bermalter der preugifden Staatsforfte

"Der Brafibent bes Breugifden Landings. Berlin Gen 11, ben 4. Oftober 1982. An ben herrn Staatsfefretor für Landwirt. ichaft, Domanen und Forften, Muffehl, Berlin.

Bebr geehrier Berr Biaatsfefretar! "Bufolge 3bret freundlichen Ammeifung ift meinem Freunde bem Reichstogsprafibenten Gioring, ein Birich in ber Oberforfterei Reu-Glienide jugewiefen morten. Bert Goring hat auf telephonifche Unfrage feitgeftellt, bag ber Oberforfter felbft nur enpa viergebn Toge brauchte, um einen recht bunnen birich gu ichiegen. Der gweite Gorftbeamte foll noch immer vergeblich auf ein ahnliches Getier marten Run ift Berr Gloring, ber im übrigen gebort bat, bag herrn Braun in ber Romintener Beibe ein birich gugewiesen ift. politifc ju febr beaufprucht, um vierzebn Tage auf ber Tichechijchfleritale Betr fprachen fich fur Anstand zu sienen boch teinen Hirich zu die Berfürzung der Arbeitszeit auf 40 Stunden ich der Geschälb, und weit er die gewiß in der Woche aus. Baculif (Volkspart.) halt eine der Geschäftsleiter: F. Windir in der Worferspart. Der Geschäftsleiter: F. Windir in der Werfürzung der Arbeitszeit mir auf inter den Werfürzung der Arbeitszeit mir die in der Wenn ichen nicht anders, dann glaubte man nationaler Basis für möglich und sorbert auf diese Weise Spina erledigen zu können, um den Auftand gu fiben, um bann boch feinen Sirich gu

Schorffeibe verteilen merben,

darauf vergichtet, von ber Buweifung Gebrauch gi maden, damit nachftes Sahr auch für andere ein Sirich übrig bleibt.

36 bante Ihnen für 3bre liebendwurdigen

Aus dem Inferno.

uber dem Barfettboben ber ! internationalen Diplomatie fcon bas Gespenft des nächsten Krieges tänzelt, bricht noch aus allen Riven und Augen der Erde, die bie Echlachtfelder des Weltfrieges bededt, ber Bermefungs geftant ber hunderttaufend toten Goldaten, Die, unbestattet und bon den Memtern nicht registriert, einen Fugbreit unter der Oberflache verfaulen Bahrend das Ruftungefapital fcon die neuen Granaien für den neuen Rrieg drebt, plagen noch bie bes vergangenen unter ber Bflugichar bes adernden Bauern, explodieren "Kriegsandenken" und zerreißen spielende Rinder. Da lesen wir in der "Neuen Beli", Strafburg:

Das Burgermeifteramt bon Reims fucht Erbarbeiter für Aufraumungsarbeiten. Geber weiß,

daß in den Talern der Loreitobobe noch ungefahr 400.000 Tote bes Beltfrieges bestattet liegen.

Biergebn Jahre find feit Beendigung bes Beltfrieges vergangen, aber in ben Talern und Abbangen ber Lorettobobe liegen die Colbaten noch fo wie fie von den Rugeln getroffen ober von ben Granaten gerriffen murben. Geit langerer Beit ift man hier nun damit beichaftigt, den Toten Maffengrab zu schaufeln, Die Aufraumungsarbeiten geben aber nur febr langfam bor fich, meil es eben an Arbeitern fehlt. In ber Rabe bon Reims find bis jest ungefahr 21.000 Tote gur leuten Rube in ein riefiges Maffengrab gelegt worben.

Leichen! Beld graufige Bahl!

Weitnois.

predic.

bon Rervenfraft befiben, fie muffen bor ben graufigen Bilbern, die fich ihnen bieten, nicht gurud- fteht . . .

Schläft die Devisenzentrale?

Sollen bie Menfchen im heurigen Binter boll-

Devifentommiffion wirflich jur Rataftrophe tom-

men laffen will, weswegen man die amtlichen

Stellen mit aller Dentlichfeit barauf aufmertfam

machen muß, bag bie Gebulb ber Ronfumenten

auch ein Ende haben tann, Es ift bochfte Reit,

daft die Devifensommiffion fich um die Diffwirt-

ichaft auf bem Bettmartt, bie burch fie herbor-

Ein flandalojes Spremverbot.

ben befannten Bagififten Dr. Lehmann-

Rugbuldt zu einem Bortrag eingelaben, beffen

Litel lautete: "Die Abruftung, ihre Biderfacher und die neue Rultur". Die Reichenberger Boligei-

direction bat diefen Bortrog jedoch mit ber Be-

gründung verboten, dag das Thema den

Statuten bes Bereins "Linksfront" nicht ent

ber Behandlung geiftiger und fultureller Gegen-ftande. Er ift allerbings fommuniftifch - ift bas

aber ein Grund, den Bortrag eines fo angesebe-

nen und befannten Mannes wie Lehmann-Rug

bulbt gu verbieten, ber ben Rampf um Die 21b

ruftung noch in feiner feiner Schriften und Reben

bom engen parteipolitifchen Ctanbpunft aus be-

Die Reichenberger Bolizeibireftion, Die fich

on mehrere Entgleifungen diefer Art leiftete,

ollte mit Rudficht barauf, bak bie Tichechoflo

watei ichlieglich boch ein europäischer Staat und

augerdem eine Demofratie ift, von den über-

geordneten Beborben ob ihrer Billfur und Eng-

bom Ausichuft gur Renntnis genommen.

fduß des Abgeordnetenhaufes wurde heute in

Anweienheit des Fürforgeminiftere Die Debatte

über das fürgliche Expose des Genoffen Dr. Egech ju Ende geführt.

als auch ber Rationalfogialift Eneny und felbft

Brog, 6. Oftober, Im fogialpolitifchen And

Cowohl der tichechifche Genoffe Binovec,

frirnigfeit gur Orbnung gerufen merben.

des Fürsorgeministers

Das Expoiee

Der Berein "Linksfront" beichaftigt fich mit

Der Reichenberger Berein "Linksfront" batte

gerufen wurde, fümmert und Abhilfe fchafft.

foreden; nur unter biefen Borausjehungen fon nen fie ben Unfpruchen gerecht merben.

Die meiften legen ichon nach einigen Tagen die Arbeit nieder, weil fie bas Infernalische, bas ben gangen Jag über ihren Augen liegt, einfach nicht ertragen tonnen. Gie brechen unter ber Bucht beffen gufammen, was fie in ben wenigen Togen

Bei ben Ansgrabungen ereignete fich fürglich ein ichredlicher Unfall. In einem beurschen Betonbunter fand man acht beutiche Col- ber Bolitit enticheidend fein. daten, bie noch je eine Sandgranate murfbereit in der Fanft hielten. Als man ben Berfuch machte, bem erften Golbaten ble Sandgranate abjunchmen, platte biefe und ger. rif ben Arbeiter und ben Toten, Ginen handgranaten unter Todesgefahr aus ber Gand genommen. Eine riefige Glache ift bier noch mit Beiden bebedt. Giftige Gafe, Berme-fungsgeruche liegen über dem einftigen Schlachtfelb. Die mriften Colbaten find nur mit einer bunnen Erdicht bebedt. Ginen Bang über bie Abbange und Taler ber Lorettobobe ift ein Marich über 100.000 Leichen.

Einer Menfcheit freilich, Die aus einem folden Bericht aus bem Inferno nur entnimmt, daß es der Opfer gu wenig waren, und alles noch einmal fo fommen muß - der ift nicht gu Diefe Menschheit ftolpert mit einem 400.000 Tote find noch zu bergen, 400.000 Stabibelm über den Augen in das Maffengrab, die fällt blindlings in die Ralfgrube, die Schwer-Die Arbeiter muffen ein fürchterliches Dag induftrie und Ruftungefapital gegraben baben Rervenfraft befiben, fie muffen vor ben grau- und an deren Rand die Phrase fierrend babiacht

> Die Zustände in der tichechischen Agrarpartei find hinlanglich befannt, fo dag wir es uns erparen tonnen, fie bier naber gu erflaren. Gie ien Conning stattfand und in welcher der erfte Minifter des Staates von feinen Barteigenoffen

Aber nicht nur bei ben ticochilden Agrariern wird ber Minister wie Luft behandelt und bei jeder Gelegenheit desavouiert, sondern auch die deutschen Bandbundler find bei der gleichen Methobe angelangt und bas, was fich bort gegen Il braal abfpielt, wird hier gegen @pina n Szene gefett. Das beweift am beften ein Schreiben, das der "Rleine Landwirt" in feiner Ausgabe vom 1. de, in seinem Leitartifel veröffentlicht und aus dem hervorgebt, daß der Stonet der deutschen Agrarier Bindirich beigt. Abgeseben bon ber seit langem mabrenden Riva litat um die Stelle des Borfipenben im Landesfulturrat, den bisber der Abg. Windirsch innebat und auf den sein Parteigenoffe Bohm aspiriert, geht der Junenfrieg beim Bund ber Landwirte um den Bersonenwechsel im Gesundheitsministe-rium, dem befanntlich herr Spina vorsteht. Die Beitungen ber Landbundler haben langit ben Bechfel porbereitet, indem fie eine Menderung ihrer Politif als notwendig hinstellten und als unmittelbar bevorftebend bezeichnen. Cadje gebreht werben follte, zeigt nun bas Echreiben, bas an die Geschäftsftellen bes Landbunbes hinausging und ben Rudtritt Spinas bringen follte. Diejes Coriffftud bat folgenden Wortlaut:

Reichenberg, am 15. September 1982,

Die Rreceisleitung bes "Bunbes ber Land wirte" in Reichenberg bat an die Reichsparteileitung unter Beifchlug ber in ber Beilage befindlichen Entschliefung bes Rreifes Reichenberg folgendes Schreiben gerichtet, bas wir gu Ihrer

"An den Bund der Landwirte', Reichsparteileis ichlechterung Des inlandischen Berbrau

In ber am 12. b. M. abgehaltenen Sigung ber Rreisparteileitung bes Bundes ber Landtvirte' in Reichenberg wurde ftimmeneinhellig ber Be-fchluß gefast, bei ber Reichoparteilei-tung ben Austritt aus ber Regierungstoalition zu beantragen.

berfelben Ginng einstimmig angenommene

Die Reichoparteileitung wird erfucht, gwedo Erledigung bes Antroges ehrftens eine Ginung ber Reicheparteibertretung einzuberufen.

Retommanbiert."

Bund ber Landwirte, Der Rreisbertrauensmann: Rubolf Balter, Rreisleitung Reichenberg.

Plat im Ministerium fur ben Anwärter freigubefommen und es war alles jum Sturg Spinas vorbereitet. Die verlangte Sigung ber Reichsparteileitung des Bundes ber Landwirte wurde für ben 22. Ceptember einberufen. Bebor ed jeboch ju biefer Situng tam, ericbien am 22. Gep-

fchworern zu folgen und dafür zu forgen, daß die beutichen Agrarier in ber Regierung verbleiben, Sein Appell blieb, wie die Tatfachen bewiesen nicht erfolglos. Der Windirsch-Flügel fand mit feiner Anficht, daß es Zeit sei aus der Regierung ju gehn, keine Wiebrheit, er unterlag und Spina blieb für biesmal wenigstens Sieger und damit duch weiter Minifter. In welcher form nun die-fer Rampf weitergeführt wird, lagt fich nicht feftstellen, jedenfalls ift die Rube auch im Landbund noch lange nicht eingetreten und wie bei den ichechischen Agrariern, wird auch bier nicht die Bolitif und bas Wohl ber Landwirte, fondern bie Schnfucht noch Minifterfeffeln fur ben Wechiel in

Beraus mit dem Rartellgejeg!

In der nächften Boche follen im interminifteriellen Berfahren Die Schlufpverhandlungen Tag fpater wurden dann ben andern Leichen bie uber bie Borloge des Juftigminifteriums betreffend ein Kartellgeset aufgenommen werden, Den größten Widerstand fest biefen Berhandlungen bas Sandelsministerium entgegen, bas unter dem Ginfluft der Induftriellen fteht und ichn einmal, im Jahre 1928, die Gefemmerbung eines führenden Entwurfes verhindert bat, Wenn das Sandelsministerium, so fagt das "Bravo Libu" mit Recht, auch biesmal bas Rartellgelep verhindern murde, fo wurde das im Biderfpruch fteben mit der Deflationspolitit, welche die Unternehmer auf anderen Gebieten betreiben. Ratteligefen murbe gur Berabfepung ber Breife der fartellgebundenen Waren führen, die burchwogs höber find als die Breife der burch Rattelle nicht gebundenen Waren. Go betrug im Muguft der Preisinder bon Spiritus 265 (Bor-friegszeit gleich 100), von Oftrauer Rofs 206, von Steinfohle 170, von Raolin 152, bon Tafelglas 148, von Maschinenol 45, von Rotationspapier 136, bon Biegeln 124, bon Gugeisen 107 und von Bement 98, mabrend bei ben burch Rarielle nicht gebundenen Waren der Preisinder durchgebend niedriger war. So bei Zinn 74, Wolle 73, Säute 62, Flachs 60, Zinf 58, Baumwolle 53, Weichholz 49, Robseide 45, Kupfer 40, Robseide 40, Ro baute 35. Wenn fich die Industriellen den Preises Gerede bon ber Deflation ein Edwindelunddientnurdogu, einen Bormand für Lohnherabiehungen u bilden.

Wirtichaftsfrife und Gewertschaften. Borftandefonfereng ber gemeinfamen Landes.

Borige Boche fand in Brag eine Borftanbefonferenz der Berbande statt, welche in der ge-meinsamen gewerkschaftlichen Landeszentrale ver-einigt sind. Den Borsit führten die Genossen Remedet und Pohl. Berichterstatter waren ür bie tichechoflowalifden Gewertichaften Gen Rudolf Tanerle und für die Gewertschaften bes Deutschen Gewertschaftsbundes Ben, Frang Dacoun, Beibe ichilberten Die Mustvirfungen der Birtichaftefrije und ber großen Arbeitelofigfeit auf die gewertschafiliche Latigfeit und verlangten bon Regierung und Parlament Bilfe für ene Bewertschaften, beren Ausgaben fur Die Arbeitelofenunterstützungen weit über ben Brogentfat ber Einnahmen binausgeben, ber bon den Einnahmen für die Unterftupung ber arbeitslojen Mitglieder Berwendung finden foll. Ebenjo forderien beide Reduer durchgreifende Bag-nahmen zur Beschaffung bon Arbeitemöglich-feiten und erklärten die Berfürzung der Arbeitsgeit auf 40 Stunden in der Woche fur die dringlichfte Aufgabe der Sozialgeseigebung in der Eichechostowatei. Die von den beiden Reduern gur Annahme empfohlene Rundgebung wurde nach einer mehrftundigen Debatte von ber Borftandefoujerens angenommen.

Bu diefer Refolution wird u. a. borauf bingewiesen, daß die Arbeitelofigfeit in biefem Sabre

noch gestiegen ift.

verfehltefte Magnahme jur lleberwindung der Rrife mare eine Berabiebung ber Bohne, Die Berabsehung ber Löhne bebeutet Die Ber-Die Steigerung ber Arbeitelofigfeit, Mus Diefem Grunde weift auch die Borftandefonfereng auf bas entichiebenfte jene Antroge gurud, melde ben Bwed einer weiteren Berabiehung bes Einfom-mens ber breiten Schichten ber Bebolterung beabfichtigen, da biefe nicht burch bie Berbilligung ber Lebensunterhaltungstoften begrunder find. Diefe find nicht gefallen, im Gegenteil vielfach gestiegen. Bir protestieren baber auf bas entichiedenste, das sogar der Staat durch die Serabsehung der Gehälter der staatschen Angestellten
die Gesundung seiner Pinanzen zu erreichen
trochtet. Es sollen neue Quellen für die Einnahmen gefucht werben, welche bis jest verheims nahmen gelucht werden, weiche dis jest verheim-licht wurden." Ebenso wird gegen die gehiante Berschlechterung der Sozialversicherung prote-stiert und eine Verbesserung der Alters- und Invalidenrenten gesordert. Die vorgenommene derabsehung des Lindsluges wird als unzu-reichend dargestellt. Bersangt werden eine Aus-weitung der produktiven Fürsorge, wodurch Arbeitsgeseigenheit geschaffen werden kann. Ermöglichung ber Inveffitionstätigfeit ber öffent-lichen Körperschaften burch eine Inlandsauleibe, Einstellung der Maffenentlaffungen der Arbeiter, Berlangerung der Rundigungsfriften, insbesonbere bei den alteren Arbeitern, Schaffung eines Gefebes über die Arbeitsvermitfung, unverzugliche Berhandlung des Gejebes über die Arbeits-

Udržal-Spina Dber weiß fie nichts bon ber Leidensgenossen?

Wir haben hier ichon einigemale mit allem Rachdrud barauf hingewiesen, daß in ber Tichechoflowatei augenblidlich eine Gettnot herricht. Die werden durch die Borgange in der Berfammlung der tichechischen Agrarier in Lundenburg, die let-Devifentommiffion fchrante bie Retteinfuhr in bie Tichechoflowatei ein. Die Folge babon ift, bag nicht genug Wett borhanden ift und bor allem, daß die Breife fteigen. Es herricht ein bolltommener bei der Fünfminutenrede, die ihm gugebilligt Mangel an Baren. Sieht bas die Devifentommifworden ift, niedergeschrien wurde, genugend gefion nicht? 3ft bem Finanzministerium bie Gefenngeichnet fundheit ber Bevolterung völlig gleichgültig? tommen entfraftet werben? Gollen fie frieren und nichts zu effen haben? Es icheint, bag es bie

An alle Parteiftellen bes "Bundes ber Landwirte"

Menntnis bringen:

tung, Bohm. Leipa.

Bur Begrundung bes Antrages wird auf Die Entichliegung verwiefen (Beilage).

Mit Beilage.

barum die Borlage fonfreier Antrage Genoffe Zanerle führt an, daß samtliche Gewerkichaften im Jabre 1930 26, im Borjahr 46 und im ersten Salbjahr 1932 bereits 49 Milfionen an Unterftubungen für Arbeitelofe aus-Die Hirsche in der Breife jedoch erst morgen jur Berfügung des Breite führliches Schluswort zu der abgestürten Debatte, bei Berbeiten Bes Bundes der Breitel jedoch erst morgen jur Berfügung des Bojährigen Chrendräsidenten des Bundes der ichaften, die durch die Arbeitslosenunterstützung alt werden, wenn sie daranf warten dürsen, von Gestellt werden wird. Der Ausschluß nahm die Landwirte, Rock der Verläufen der Gewerkeinsche fünd der Gestelles über der Gewerkeinsche fünd der Gewerkeinsche fünd der Gestelles über der Gewerkeinsche fünd der Gewerkeinsche fünd der Gestelles über der Gewerkeinsche fünd der Gestelles über der Gestelles über der Gewerkeinsche für der G gejahlt haben.

eine von uns

"Bann fommt fie mieber?"

Micht bor ocht Bechen," "Bo ift fie denn?"

In St. Morit, fahrt ben do aus noch 3hr Rame?"

Richt fo wichtig. - Romm' in acht Wochen

mod mal wieber."

Gilgi fühlt ein feindseliges Gefühl in fich auffteigen. Gine in grauem Schmut - eine in bellem Licht - feine umvertiger als bie andere. Bilgi lebnt fich übers Treppengelander, In mon-den Menichen liegt's fo drin, daß fie fich nicht über Brudenrampen und Treppengelander bengen tonnen - ohne runterzuipuden. Gilgi fpudt. - Rid - mocht die Spude, als fie unten auf bem talten Marmor aufflaticht, Gilgi freut fich. Das war fo eine Urt wingiger Benngtunng für die Taichler, ein fleines Befenninis - noch ungedacht - ein ja und ein nein. Rodymal: .

Gilgi fist in ihrem Bimmer. Best wird gearbeitet. Das geht nicht fo weiter, man tommt gu nichts. Die Mutterfuche, ber Berwandtenfram, die Rarnevalsunrube - ichredlich, wie einen das in Anipruch nimmt, Gifgi überfett aus "Ibree men in a boat". hin und wieder ftutt fie den Ropf in die Bande, ftarrt bor fich bin: funf Dinuten, gehn Minuten, fünfgebn Minuten - was foll denn das? Ift das gearbeitet? Ra, jum Donnerwetter, man wird doch wohl noch nachdenten ihr gelingen wird, ebenfo bubich auszuseben wie Olga? Ich hab' — ich hab' ein Rendezvous —

na, toas bas ichon ift! Bilgi wartet in der fleinen Ronditorei von

borgestern, Martin Brud ift noch nicht da, muß aber gleich tommen. Gie fist mit dem Ruden gur Lux: jedesmal, wenn fie ein Gerausch bort, dreht ne den Ropf, der Hols tut ibr ichon web. Und jedes Beraufch an der Tur bringt eine Belle von Boffnung - und Entiaufdung, Rein, jo bat fie noch nie gewartet, jo noch nie, Kommt er? Kommt er nicht? Die fleine Dame Gilgi rat Arenzwartratiel und will überzeugt fein, daß fie bente sowielo für eine Stunde in Cafe gegangen ware. Gehr fein ift die fieine Dame Gilgi: die Sande find fauberlich manifurt, die Brauen eraft nachgezogen, der helle Georgettefragen auf dem braunen Seidenfleid ift heute morgen in Bengin gereinigt worden und ftrabft nun in felbstbewuchter Canberfeit. Der bunte Schal duftet noch Chopre. So fein ift die lleine Dame Gilgi, io hubich fiebt fie aus. Sat das denn Ginn, für fich allein so hibsich auszusehen? Der Martin Brud langweilt fich in Roln, bat Olga und Gilgi bente treffen wollen, aber Diga bat gleich gefagt, daß fie feine Beit bat — brave Olga! — na, dann eben Gilgi allein, Und nun ift Gilgi getreulich jur Stelle, und ber verfluchte Rert tommt nicht. Der frumme Sund, ber. Ift boch nur ein Mann. Aber wer fich bornintnit, fich nicht zu argern, der argert fich icon, und wer n alles in der Welt nicht wutend fein will, der ift bereits mutenb.

Co, und fest geht fie. Und wenn er noch fommt, geschieht's ihm gang recht, daß er fie nicht mehr verfindet. Der frumme Sund. Gilgi geht auf ihr gimmer. Beilaufig wirft fie einen leeren Meffingaidenbedier an die Band. Ich bin boch nicht argerlich, Reine Spur, Im Gegenteil. Dab' icht ichone Zeir für mich. Und fie fett fich vor die Erifa-Edreibmafdine, die Taften fliegen, Gie Greibt gebn fpanische Wefchaftsbriefe Uebung. Gieht nicht einmal auf, ftust nicht einmal den Ropf in die Sande, um bor fich bin ju ftorren. Tid - tid - tid - rrrrr .

Gilgi lieft eine Annonce im Zageblatt. Jemand fucht für abends eine flotte Maschineuschreiberin. Bas für mich. Wird bingegangen, Abreffe nliche Borftellung erbeten

protesten 7 und 8 Bilgi, als fie gemeinsam bas große Saus in Lindennial berlaffen Ratürlich bab' ich Blud, deuft Bilgi und macht lange, felbitbewußte Schritte. Cie bat die Stelle, Bei einem alteren, ehemaligen Offizier, der anicheinend fein Bermogen iehr gechidt durch die Inflation balanciert bat, um jebt in Rube und Prieden jeine Rriegserinnerungen ju fdreiben, Ungefähr vier Wochen lang - jeden Abend von fieben bis neun wird er ihr biftieren. Ein iconer Rebenverbienft. Babli anftanbig, der Mann, Stunde 1.50. Dag fie ihre eigene Maichine mitbringen wird, bat fie über die anderen Bewerberinnen fiegen laffen. Bielleicht auch dag fie to ein bigeben verheifjungsvoll mit den Augen gefullert bat. Co niedliche Bon-unten nach oben-Blide wirfen bei Mannern über fünfzig faft im mer, Gerner ift's aut, an Beichüperinftinfte 30 appellieren, im richtigen Augenblid folides Celofibeivugifein durch fleidsame Diiffongfeit ju eneben. Man muß bas alles verfteben. Gilgi verfleht es. Muf die Arbeitgeber ift man nun mal angewiesen, und gant obne Manden ift ihnen nicht beigntommen. Konnen allein enticheidet nicht, Rabchen allein enticheiden nicht - beides gufammen enticheidet meiftens.

Die Blaffe fauft neben Gilgi ber: "Wann werden Gie aufongen mit der Arbeit?"

gegangen, feitdem bab' ich noch nichts Reues gefunben."

"Sie friegen doch aber Unteritütung?" Die Blaffe vergieht das Geficht: "Bas bas chon ift!" Angerdent borr fie im nochften Mouat

auf, dann fommt die Rrienfurforge, Edipeigend fteben fie nebeneinander an ber Balteftelle, Gilgi fühlt fich unbehaglich. Bielleicht war's nur auffandig, jest auf die Etelle gu ver gichten, fie der Blaffen guguichieben. Als wennt das jo ginge! Gilgi beift fich auf die Lippen. Gie muß feben wie fie weiter tommt - jeder für

lichen Mitteideregungen nochgeben wollte? Die Stragenbahn tommt. Gie fteigen ein. Die Blaffe fett fich neben Gilgi, "Da bat mon nun gearbeitet, nur fur Effen und Trinfen und Schlafen und dacht', armfeliger fann's Leben garl

mo fame man hin, weum man allen weich-

nicht fein, aber auf einmal ift's bod) noch ormeliger, und nichts ift eben fo ichlimm, als daß s nicht noch ichlimmer werden fonnt' - das bat mon fest gelernt, io ale einzigen Eroft," "3meintal fnipfen!" fogt Gilgi gum Schaff-

und holt ibm ihre Amipefarte bin, Und gur Bloffen: "Gatt' gerade noch ein freies Loch auf ber Rarge," Die Blaffe widt und ift's gufrieden. ag fie bas gabrgeld umjouft ausgegeben baben bellie, bat fie am meiften gewurmt, Jest bat fie monigitens eine Gabrt frei. Gilgi ichielt ibre Nachbarin ant ber duntle Mantel bat fable Stelvielleicht batte man, vielleicht follte man Quatich! Die hat ja die gleiche Chance gefabt. Go? Bor fie? Mit dem frunkligen, alten Licht der latidigen Galtung, mit den matten, nidlogen Angen und den höglichen Kleidern??? Wer nimmt denn die noch? Die bat ihr Leben erpfuicht, früher wenigstens hat fie doch mal die gleiche Chance gehabt. Oder etwa nicht? Gilgi vird unficher. Die Latfache, bag die Menichen mit bedift ungleichen Chancen ine Leben ftarten, vodelt erft ein binden - dann ftebt fie feit. Eine gang gemeine Ungerechtigfeit, findet Gifgi Had wenn's nach the ginge icht noch ihr. und domit mich fie fich abfinden. Am Dom erbebt fich die Bloffe, vergift Gilgi Ben ju loben und laticht auf femminen Beinen

em Ausgang ju. Autriepung folgt !

Die Pleite bringt es an den Tag:

Was Hindenburg Hitlern sagte.

In Bremervoide hat in einer nationalfogialistischen Berfammlung ein Teil ber Ragis unter Gubrung eines gewiffen Dr. bon Den durfen. Was wird fie angieben morgen. Cb's man furmijd Bereinigung bes Falles Robm geforbert. Benman verlangte, dag "das Wefchwur Robm" entfernt werbe. Die Antwort barauf war, bag Semman und die Seinen aus bem Coal gebrangt wurden und bag heiman ausge-ichloffen wurde. Am Sonntag haben bie Ausgeschloffenen eine eigene Berfammlung beranstaltet, in ber ber ausgeschloffene Behman über ben Gall Rohm fprach. In Diefer Berfammlung behauptete übrigens ein Redner ber Schmarzen Front namens Gruichwis, daß fich die Unterhaltung swiften Sindenburg und Sitler am 13. August folgendermagen abgespielt habe:

Sindenburg fragte: "Cagen Gie mal, wollen Gie nun eintreten oder nicht?" Bitfer berfuchte nun eine langere Erffarung abgugeben, aber im zweiten Cap ichnitt ihm Sindenburg mit den Borten Die Rede ab: Ra, benn nicht!" Sitler war fo betroffen, bag er fich wortlos gur Tur wandte. Rury bebor er fie erreichte, rief ihm Sindenburg noch qu: "Berr Sitter, bas eine fage ich Ihnen aber: machen Gie feine Dummheiten, fonft tonnen Sie was erieben!"

Bon Diefer Darftellung behauptete Grufchwit, baf fie beschworen werden fonne, Er habe fie bon Mojor Bu der u der, ber fie von einem Offizier aus Schleichers Umgebung befommen

Neue Wege müssen beschritten werden!

Aus der Rede des Genossen Schweichhart in der Agrardebatte.

> Mus ber Rebe, bie Benoffe Schweichbart jum Exposee bes Laubmirtichaftsminifters Brobod im landwirrichaftlichen Ausichuft bielt, tragen wir folgende Stellen

Das Ergebnis ber Debatte mun unbefriedigend fein, weil ber Minifter lediglich im eigenen Ramen prach, aber fein Brogramm entwidelte, bas bie olle Buftimmung ber agrarifden Bartelen batte. Die Sozialdemofratie ift bereit mitzuarbeiten, boch unter ber Boraussebung, bag erft einma nnerhalb ber Mgrarier felbft Rlarbeit geschaffen wird. Erft mußten fich mumentlich bie deutschen Landbundler einmal mit ihren tidediichen Freunden verftandigen tomen.

Bei ben Agrariern fehlt immer noch die Ginficht, daß fie, die immer noch weit beffer ale die Mrbeiter geftellt find, juminbeft aber nicht bun. gern miffen, in biefer ichweren Beit natite lich auch Opfer bringen muffen. Der agrorifche Biberftand gegen jebe fogialpolitifche Rafnahme forbert burchans nicht bie Bufammenarbeit!

Der Minifter und auch Abgeordneter Binbirich haben felbft gugogeben, bag nur ich rittmeife betonte Individualismus mußte burch einen gefunden Rollefrivismus, burd Ginfugung in den Birtdraftsplan erfest werben Rebner weift auf bie ber Landwirte und ber Ronfumenten.

Wenn bie Agrarier fest felbst Sturm laufen nenen bie Borfenivefulanten und die ausbeuteriiden Rartelle und menn fie felbft ftaatliche Gingriffe (Donopol) fordern, fo jeigt bies nur, wie fich ihre Amlichten unter bem Drud ber Berhaltniffe geanbert haben. Die Sozialbemofratie erlebt bie Genugtunng, daß ihre Grunbfage immer mehr anerfannt werben muffen.

Ball bie Getreibepreije betrifft, fo fiebt Mebner bem Borichtog Silmers (Brunn), ein Drittel bes überichuffigen Rorns gegen eine Bramie von 25 K pro Beniner, aus dem Berfehr gu gieben und lieber ju verfattern, ale es billig ins Ausland ju pericifeubern, gunftig gegenüber. Dag es möglich ift, burch gemeinfame planmäftige Arbeit Berbefferungen ju erzielen, zeigen die gebefferten Berbaltniffe im Bopfengebiet. Die bentigen Sopfenpreife berbuigen bereits wieder einen fleinen Geminn. Bum Schluft entwidelte Genofie Schweichbart

ausführlich bas befannte Agrarprogramm unferer Aleinbauern und Bausler, und bemerfte abichliebend, Wie Blaffe leufst. "Bie ich Sie beneide! Bor bag es von den Agrariern abbange, inwiewelt es zeichnet. Das neue Abf fünf Monaten ist die Firma, wa ich war, taputt gelingen fann, die Rot der Landwirtschaft, aber auch tober I. 3. in Geltung.

ber Arbeitericaft, burch gemeinfame Arbeit ju finbern. Da bie alte agrarifche Bolitit berfagt babe, mußten neue Bege beidritten werden.

Sicherheiten.

Die Begiehungen gwifchen Deutschland und Frankreich find in ein fehr eruftes Studium getreten. Der Entichlug ber beutiden Regierung, Die bom Bolferbund eingesehte Abruftungetommiffion infolange nicht zu beschiden, als die Gleichberoch tigung Deutschlands in bezug auf die Ruftungen nicht reftles anerfannt ift, fahmt bie Tätigfeit diefer Kommiffion und verhindert jeden Fortfcritt in der Richtung der Abruftung.

Eine entscheidende Rolle fpielen hier mieder die sogenannten "Sicherbeiten", welche Frankreich verlangt. Berwundert fragt man fich, wie es fommt, daß gerade das bis an die Jahne bewaff-nete Franfreich, das überdies Militarbundniffe mit den drei Stoaten der Rleinen Entente und mit Bolen hat, noch Gicherheiten verlangt. Und gvar Giderheiten gegen bas vollig entwaffnete Bentichland, bas umgeben bon Frankreich und feinen Berbundeten militarisch und politisch divad und vereinfamt ift.

Bir wollen im nachftebenben ben Standpuntt Franfreichs barlegen, felbstverstandlich ohne uns mit ibm gu identifizieren, und behalten bie Rri tit biefes Standpunftes einem fpateren Beitpunft vor. Frankreich berweift auf feine Bevollerungs-giffer, die nicht einmal zwei Drittel jener Deutschands beträgt, auf die ungeheuren militärischen Eräfte, die, wie die Weschichte der lehten hundert Jahre Beige, im beutschen Bolfe leben, gleichzeitig, ob durch Aufruftung Deutschlande ober durch Abruftung Frankreichs die militariichen Rrafte beiber Lanber einander angeglichen werben, mare Franfreich bann Deutschland mili farifd) ausgeliefert, tonnte es, auf fich allein gestellt, feinen entideibenben Biberftand leiften, mare es ber Uebermacht Deutschlands ausgeliefert. Siebei fonnte ihm bas Bunbnis mit ben Stagten ber Rleinen Entente und Polens wenig nuben, ba biefe Staaten geograpfifch eben burch Deutschland von Frankreich getrennt, mit fich felbst genug zu tun botten, burch ibre ftarfen nationalen und politischen inneren und augeren Gegner in Schach gehalten, wenn nicht einer Niederlage zugeführt

Gegen diefe Möglichkeiten sucht Frankreich eben "Sicherheiten". Diese erhlitt es in dem Ab-ichluß eines allgemeinen Bertrages, an dem auch England und womöglich die Bereinigten Staaten teilnehmen mußten. Die beteiligten Staaten mußten fich verpflichten, im Galle eines Rrioges benjenigen mit militarifchen Mittein gu befamp en, ber bom Bolferbund ober einer biefur ge ichaffenen Institution als der Angreiser erklari werde. Wir erinnern uns, daß dieser Blan ichan einmal ber Berwirflichung nobe ichien.

Deutschland - Tschechoslowakei < Fußball-Europameisterschaft

9. Oktober im Stadion Aussig Anstoß: 3 Uhr. Vorher Handballspiel



Ausbau der mührifchen Landestrantenanftalt.

Briinn, G. Offober. In der heute abgebal tenen Sigung der fozialen und Gefundheitstom-miffion des Landes Mabren Schleften murbe die Borlage für die nadite Woche gusammenireiende lichen, insbesondere der fonservativen Partei, die Sandesbertretung durchberaten. Bon den in der Rommiffion erledigten Borlogen betreffen bie meiften bie weitere Ausgestaltung einzelner Sandeskrankenanstalten. In der Landeskrankenanstalt in Ung. Dradisch soll eine vorläufige Röntgenstation mit einem Aufwand von 200,000 K und Reformen geschaffen werden können. Zur Organissterung bir kande die ein neuer Infektionspavillon nit einem Aufwand von 200.000 K. 11100 ment zu enticheiden bade. Macdonald wurde gestierung der landwirschaftlichen Broduktion wäre die ein neuer Infektionspavillon nit einem Aufwand fürzt, die Arbeiterregierung durch Neutwahlen Berliändigung aller Beltteile nörig. Der oftentativ von 1.5 Millionen eingerichtet werden. murde der Bericht über die tednifche Borberei tung jur Erweiterung ber Landeslungenheilstätte in Gewilsch, fur Die der Bubau eines neuen Bavillons mit einem ungefahren Aufwand bon Macht der organisierten Konsumenardeit mit landBeifpiele erfolgreicher Zusammenardeit mit landwirtichaftlichen Genosienichaften auf und erfiart die
Betämpfung des wucherischen Zwigegenwärtigen Solzbäuser, die noch
melden die gegenwärtigen Solzbäuser, die noch
aus der Kriegszeit stammen, ersent werden sollen,
ben handels für ein gemeinsames Interese vorgelegt. Weiters wurde ein Bericht des Lanbesprafidenten über die Borfehrungen gur Binderung der Arbeitelofigfeit, Die im Jahre 1932 burchgeführt murbe, und über bas Inveftitions-programmt fur bas Jahr 1933 vorgelegt. Für bas neue Inveftitionsprogramm für das Jahr 1933 toniervativen Anichauung febr genabert baben. find Arbeiten mit einem Aufwand bon indgofamt 497 Millionen Rronen vorgeschen unter ber Borausichung, bag co den Gelbfwermal-tungeberbanden gelingt, fich die erforderlichen Inveftitionsauleiben ju verfchaffen.

Sop'enabtommen mit Beutichland ab 15. Ottober in Rraft.

Brag. 6. Oftober. Am Donnerotag, Den Prag. 6. Oftober. Am Donnerstag, den gegenüber und schaffen sene Rattongfeit, die das 6. Oftober wurde in Prag das neue Jusab Wierkmal der diesjahrigen Tagung des Bölferbunabtommen gwijden der Tichechoftowalifden Re- des ift. publif und Deutschland betreffend Sopfen fowie einige Beterinärfrogen und bie Bollfreiheit fur bie Ginfuhr von Kunftbunger im Grengverfehr unter- Frieden!

Jahre 1924 wurde bas fogenannte Genfer Browooll unterschrieben, das feinem wejentlichen 3ubalte nach diesen Forderungen Frankreichs noch Sicherungen entiprach. Damals war MacDonald noch Chef ber Arbeiterregierung in England. Dort erhob fich aber fofort icharffter Biberftanb gegen bas Genfer Brotofoll feitens ber burger unter feiner Bedingung eine vertrogliche Ber-pflichtung Englonds jum Gintritt in einen Rrieg bulden wollte, fondern erflarte, daß baruber, ob England einen Arieg führt ober nicht, ausschließ. lich im gegebenen Beitpunft bas englische Barlament ju enticheiben babe. Mardonald wurde gefturgt, Die Arbeiterregierung burch Reumahlen

Sente erhebt Franfreich bie gleiche Forberung nach Sicherheiten und erffart, bor Erlangung ber felben weber ber Aufruftung Deutschlands noch ber Abrüftung Franfreichs und feiner Berbunbeten guftimmen gu fonnen. Es ift mehr als fraglich, ob bie berzeitige fonfervative Regierung Englands einem folden Bertroge guftimmen wurde In der Spipe biefer Regierung fieht gwar wiederum Macbonald, der das Genfer Protofoll unterdrieb, aber biefer Macdonalb ift nicht mehr jener bun 1924. Wie in bielen anderen Dingen durfte er fich auch gu ber Frage der Sicherungen ber

Es ift gwar in ber lehten Beit ein neuer Plan aufgetaucht, ber on die Stelle militarifchen Eingreifens gegen ben Rriegsurheber wirtichaftliche Mahnahmen (Blodade uiw.) borfieht, Jedoch befindet fich Diefer Blan noch in ben erften Gtabien und man muß feiner Berwirflichung febr feptisch gegenüberfteben.

Und fo fteben bie Forberungen Deutschlands nach Gleichberechtigung und jene Frantreichs nach taum erfüllbaren Gicherheiten einander biametre!

Die Leidtrogenden bei diefem Spiele ber Re-gierungen find bie Boffer, die nur eines wollen:

Rach Abichlug der Logung des Bolferbundes zeichnet. Das neue Abkommen tritt am 15. Die werden wir unferen Giandpunft zu allen biefen Fragen darlegen.

Rückblick auf Genf.

Vierzigstungenkonve tion wonn und was dann?

Der Ausgang ber Conbertagung bes Bermaltungsrates bes Interna-tionalen Arbeitsamtes, bie ben Beg zu einer internationalen Arbeits geitsverfürzung frei machen follte, bat picht das gebracht, was die Arbeiterschaft von ihr erwartet hat. Rach langen und fchweren Rampfen war es in Genf ber Arbeitergruppe gelungen, wenigstens bis zu einem gewiffen Grad ben Widerstand der Regierungen und auch eines Teils der Arbeitgeber gegen eine Berfürzung der Arbeitszeit zu übertwinden. Die Arbeitergruppe forderte jedoch in ihrer Entichliegung gur Arbeitszeitfrage, Die im April von der Arbeitstonfereng angenommen wurde, bringenb eine internationale Regelung ber Bierzigstundemooche, und ber Bertrefer ber italienifchen Regierung im Berwaltungerat war, nachbem auch ber fafciftifche Rorporationsrat erfannt hatte, bag bas Gleichgewicht auf bem Arbeitsmarft nur burch eine Berfürzung ber Arbeitszeit wieder bergeftellt werben fann, beauftragt worben, eine Conbertagung gur beichleunigten Berabichiebung internationaler Arbeitszeitvereinbarungen mit dem Biel ber Bierzigstundenwoche oder noch fürzerer Arbeitszeit zu beantragen. In bem italienischen Antrag, ber im Ber-

ein mit der Entichliefung der Arbeitergruppe auf ber 16. Internationalen Arbeitstonfereng gu ber nunmehr beendeten Condertogung des Bermaltungerates geführt hat, wird auch darauf hingemiejen, daß die internationale Arbeitsorganifation die Bflicht habe, ber Anfang des nachsten Jahres in Genf gufammentretenden Belt. wirtichaftstonfereng geeignete Borfchlage über eine allgemeine internationale Arbeitszeitverfürzung rechtzeitig zu unterbreiten. Die Conbertogung bes Bermaltungsrates bat nun beichloffen, eine technische Ronfereng gur Beratung diefer Frage einzuberufen, die im nachften Janner in Genf gufammentreten wird, und int Oftober wird ber Berwaltungerat in Mabrid barüber Beichluß faffen, ob die Frage ber Ar-beitögeitberfürzung auf die Tagesordnung ber Internationalen Arbeitstonferenz von 1933 gefent werden foll.

Diefes Berfahren bebeutet wohl eine Beichleunigung im Binblid auf Die geschäftsorb. nungemagigen Borichriften ber Internationalen Arbeitstonferens, es genugt jedoch nicht im Sin-blid auf die Dringlichteit der Broblemlojung. Angesichts ber Harmadigfeit ber Rrife und ber Beforgniffe, mit benen man in allen industriellen gandern bem fommenben Binter entgegenfieht, mare eine fofortige fon Irete Sofung gewesen.

Die internationalen Schwierigkeiten follen nicht verkannt werben. Aber fo, wie bie Dinge liegen, ift bor bem nachften Commer mit ber Berabichiebung einer Bierzigftunbentonvention nicht ju rechnen. Die im Januer ftattfinbende technische Konfereng tann wohl Borichlage for-mulieren, die der Weltwirtschaftskonfereng unterbreitet werben fonnen. Gegebenenfalls werben auch folde formulierten Borichlage ben Regierungen übermittelt, bamit fie für gwei- ober mehrfeitige Bertrage auf bem Gebiet ber Arbeitszeit entweder generell ober industrieweise als Unterlage dienen. Aber davon abgesehen, wird erst ein von der Internationalen Arbeitstonferenz angenommenes Uebereintommen die Rechtsnorm für bie internationale Gultigleit ber Bierzigftundenmode aufftellen fonnen.

Der Blan, feine besondere Internationale Arbeitefonfereng einguberufen, fondern bie Frage eventuell auf zwei aufeinander folgenden Lefungen in der nachften Internationalen Arbeitefonfereng zu verabichieben, geht bom Internationolen Arbeitsamt aus. Maggeblich find babei por allen Dingen budgefare Grunbe. Aubererfeits ift aber nicht zu verfennen, bag bas Internationale Arbeitsamt auf ein borfich tiges und wentger fturmifches Bornt in diefer Frage Wert legt. Rach ben Erfahrangen, bie bas Mmt mit bem Arbeitegeitübereinfommen gemacht bat, ift biefe Baltung perftandlich. Benn bier Bormurfe am Blave find, bann muffen fie an die richtige Abreffe gerichtet werben, d. b. nicht an bas Amt, fondern an die Regierungen, die auf den Inter nationalen Arbeitskanferengen den internationa-Ien Uebereinfommen über ben Achtftundentog in gewerblichen Betrieben, im Sanbel und in ben Buros fomie einem internationalen Ueberein-fommen über die Arbeitszeit im Kohlenbergbau ihre Buftimmung gaben, nachber auf ber Conbertagung bes Bermaltungerates, Die Regierungen aufgufordern, gunachft einmal die beftebenben Uebereinkommen gu ratifigieren, obne Midficht auf Die weiter ju verfolgende Berfürgung ber Arbeitszeit, war daber burchaus am Blat. Die Braris bat gezeigt und zeigt es taglich mehr, bak die beften internationalen Uebereintemmen nichts nuben wenn die einzelnen Regierungen von ihren Arbeitern nicht unter Drud gefest werben, bamit bie internationalen Beichteffe auch jum Gefeh erhoben werben.

Bir brauchen bie Biergigftunbenweche. Es genugt ober nicht, bag eine Biergigftunbenkonbention auf bem Papier ftebt. Gie foll Birflichfeit werben und mir brauchen fie bringend. Gie fann ober nur fommen, wenn eine Bolitif gemacht mird bie ben Arbeit:rn bilft und bie fann nur von ben Arbeitern gemacht werben. Alfo nuß ber Arbeiter baffie forgen bag bie organi-fiert Made ber Arbeiter überall mieber ju Ein-Kun fommt.

Tagesneuigkeiten

Röhm beim Reichsbanner.

Will in feinen Tobesnöten, Wenn bos Mordfommande rolli, Menich zu Menich ber Ragi reben. Gebt er bin gu Schwarzrotgold.

3ft' unbeimlich ihm zumute, Bagt's bei Beinden, bei den bojen, Neber Freunde, über gute. Gich fo icon die Bunge lofen.

Rampfruf bleibt: Marrift verrede' Doch in mancherlei Affaren Laffen fie für Bergenszwede Beiber fich nicht gang entbehren.

Bang Baner.

Wie viele noch?

Bieber ein Colbatenfelbftmord.

In ber Raferne in Ball. Deferitich hat fich ber Infanterift Al. Degebüs burch einen Couf aus feinem Dienftgewehr ins Derg getotet. Segedus hatte in ben Bachbienft geben ollen und hatte deshalb icharfe Munition gefaßt. Er ift ein Ungar aus ber Glowafei und weilte erft fürglich auf Urland in ber Beimat. Beim Militar wurde er wiederholt beftraft ...

Umwälzende Erfindung für Rolorund Gegelflug.

Bien, 5. Oftober. Die "Reue Froie Breffe" erfahrt bon einer ummalgenden Erfindung des Wieners Julius Ziegler, der ein Flugzeug von unerhörter Stabilität geschaffen bat, dessen Konstruction als unwölzend für den Motor- und Segelssug bezeichnet wird. Das Flugzeug trudelt nicht, sann weder über die Flügel noch über den Schwang abrutiden, auf engem Raume ftarten und gleichzeitig mit Traggeftell und Sporn auf ben Boden gefest merben. Die Reuerung beftebt in dem fogenannten Biegler-Turbo-Flügel", b. i. einer ftarren Tragflache, in der abnlich wie die Turbinenkammern, geformte Kanale von unten nach oben laufen. Die durch diese Kanale ftro-mende Luft bewirft erhöbten Auftrieb und sogar Bortrieb, was mit erheblichen Erfparniffen an Motorleiftung gleichbebeutend ift.

Der größte Dambfer der 2Belt.

Baris, 6. Offinber, Der neue frangoftiche Riefendampfer, der ber größte Transportbampfer ber Belt fein wird, wird ben Ramen "Brafis dent Doumer" erhalten. Er bat eine Tragfabigfeit bon 70.000 Tonnen wird Ende bie-

Die Binfler-Rafete

beim Start explodiert.

Strauchbucht (Frififche Rehrung), 6. Dl tober. Die Binfler-Rafete gelangte heute um 14.30 Uhr jum Ctart. Der Apparat erhob fich bis gut einer bobe bon eitog 15 Metern, Ploglich erfolgte eine fehr ftarte Detonation, Die ben unteren Teil ber Rofeie, Die ben Brennraum enthalt, pollftanbig gerftorte. Gegenvärtig find bie Untersuchungen über bie Urfache ber Explofion noch im Gange.

Biehung ber Riaffenlotterie

30.000 K: 16.706. 10.000 K: 27.746, 67.453 5000 K: 138, 14.299, 14.691, 17.216, 26.575, 28.219, 87.288, 52.984, 55.596, 61.550, 61.981, 65.982, 65.825, 74.081, 94.157, 96.270, 98.362, 103.908.

2000 K: 2075, 2181, 4810, 8594, 8682, 9147, 24.497, 14.140, 14.151, 15.784, 16.841, 17.931, 19.203, 21.815, 25.349, 23.544, 24.256, 26.905, 27.323, 28.295, 28.791, 46.310, 46.539, 46.636, 54.303, 54.940, 58.878, 61.451, 62.304, 63.606, 64.110, 65.526, 67.092, 67.468, 70.183, 70.513, 72.008, 72.338, 75.413, 76.314, 77.905, 79.950, 82.149, 85.773, 93.174, 94.368, 95.219, 96.569, 100.387, 102.085.

Giner 74jährigen ben Ropf abgeljant.

Ling, 6. Strober, In Pram bei Kriedlichen wurde beute die 74 Jahre alte Witwe Marie Puttinger in ihrer Wohnung ermorbert und be-Der Morber trennte ber Frau mabrscheinlich mit einer haffe ben Ropf ab. Die Beide weist viele andere Berlebungen und Spuren eines verzweiselten Kampies auf. Der Marber raubte eine Sanbioffe mit Bertpopieren und Silbergelb.

Mord an ber Schwiegermutter.

Mus Enginau wird gemelbet: Bwifchen bem Bauer Johann Gabris und feiner Schwie-germutter Julie Arpas, Die in ber Ortichaft Sofolovce gemeinschafilich wirtichafteten, berrichte icon feit langer Beit ein ichweres Bermurfnis, Gabris batte fich feinerzeit verpflichtet, ber Schwiegermutter eine monatliche Rente von vierhundert Rronen ju gemahren. In der letten Beit mai er aber nicht in der Lage, feiner Berpflichtung nachtutommen, weshalb ihn Frau Arpas flagte. Mittwod) fam es neuerlich ju einem Streit, Babris ergriff eine Art und erichlug bie Grau. Dann ftobfte er die Leiche in einen Gad, Arau. Dann stodie er die Leiche in einen Sad. Referent im Ropfe zu wenig bat.
um sie an die Waag zu tragen und dort ins Wasser Frühjahrsmesse wird, wie uns Gendarmeriepatrouisse, die Blutspuren an seinem berichtet wird, dom 19. die Br. Marz 1933 stati-Rod bemertte. Er wurde gestellt, der Gad murbe finden,

geöffnet und fo tam der Mord fcmell an das! Togeslicht. Gabris murbe bem Gerichte in Trenticbin überftellt.

Den Rationalfogialiften ine Stammbuch. Mit tonendem Phrasengeflingel wird von diefer Partei ber Belt besonders immer gepredigt, daß nur fie allein die deutscheite Bartei ift, dag ihr Brogramm, dag ihre Biele und Mittel aus bobenftanbigem, beutschen Befuhl der Charafter erwachien find. Das gerade Begenteil ist richtig. Der Rame ist fremd-iprachig, die Rassentheorie stammt bom Frangofen Gobineau, das "Dritte Reich" bom Ruffen Doftojebith, Die nationale Ausermabltheit und Gelbitverberrlichung vom alten Juden fraat, die "Adler und Falten" bom tichechijchen Orel und Sofol, die Uniform und ber fascistische Grug bom Staliener Muffolini! Und felbit da, wo fie glauben, gang originell gu fein, in ihrem brutalen Auftreten gegen andere Barteten und ber mimojenhaften Empfindlichkeit gegenüber jeber Rritit find fie nur Nachahmer, benn, ichon bor einem halben Jahrhundert hat ber altischechische Abgeordnete Strejsovifty ban den damaligen Jungtichechen gesagt: "Gie treten auf wie die Saustnechte und wollen behandelt werden wie Wodnerinnen!" Bahrlich, ba fann mit einer fleinen Abanderung das Schillerzitat angewendet werden: "lind wie es fich räuspert und wie es spudt — nämlich das Fremdvolf, bas haben fie ibm gludlich abgefudi" - namlich die Batenfreugler! Deutschland ermade!

Die Berftaatlichung der Transportmittel geht unmerflich aber bennoch mit größter Intenivitat por fich und ohne dag man ein besonderes Gefen über die Berftaatlichung ber Berfonen- und Güfertransporimittel icaffi, wird man in berhaltnismäßig turger Beit die privaten Autobuffe befeitigt haben. In ben letten Monaten wurden in Die und Rordbobmen eine Reihe neuer Autobuslinien geschaffen, Die bem Merar untersiehen und auch in Mahren und Schlesien fahren jest viel Autobusse, die dem Eisenbahnberkehr birekt angeschlossen find. Der Reisenbe ftaunt gertadezu, wenn er in eine Station kommt und tatt in einen andern Jug in den auf den Gleisen febenden Autobus umitrigen kann, Die Autobuschaffner, - es find Gijenbahntondufteure cheinen Anweifung befommen ju hoben, bem Bublifum febr entgegengutommen, benn fie behandeln den Reisenden mit ausgesuchter Boflichfeit und bemühen fich außerordentlich, Sahrgafte gu befommen. Go wird nicht mur ber Berfehr auf ganz neue Grundlagen gestellt, sondern ein großer und wichtiger Birtistaftszweig sieht ber Berftaatlichung entgegen. Co geht die Entwidfung trop aller gegenteiliger Behauptungen ben ibr bon ben Sozialbemofrafen feit Jahrzehnten borgezeichneten Beg, muß ihn geben, weil die Bri-patwirtichaft ibre Diffion in ber Gefellschaft erfullt hat und reif für die Ablofung burch eine Renordnung ber Production und des Sandels ift, mit bem ber Berfehr ber Waren und Menfchen berbunben ift.

Rampf gegen die Proftitution. Das ift ber neuefte Schlager ber Bapen und Ronforfen, Die es als oberfte Pflicht einer rein kopitalistisch eingestellten Regierung balten, die Menfcheit gur Sitflichfeit jurudguguhren. Gie wollen Die Brofiturion aus ben Strafen brangen, wo fie fich affgufehr bemerfbar macht. Alfo gurud gur Sittlichfeit bes Mittelalters, Die es felbftverftandlich fand, bag ber juchtige Burger bas Freudenmad-chen, mit dem er abends ins Bett froch, bei Lag gefeert und gesebert wurde. Er war tropbent ein Borfampfer für Die allgemeine Gittlichkeit. ift bas Borbild ber Junferdiftatur in Berlin, Ausrotten tann man die Proftitution nicht, am menigiten beute bei ber Arbeitolofigfeit, Die taufende Franen und Mabden gwingt, ihren Beib ju pertoufen, wenn fie leben wollen. Aber berfteden fann man fie, um fie im Berborgenen um fo größer werben zu laffen. Bielleicht benft man-auch baran, fie aus ben Stragen in Saufer gu brangen, itm eine Steuerquelle aus ihr gut machen. Das ift bie Moral bes guten Burgers, or bulbet die Broftifution nur bon 8 Uhr abenda bis friib um 5 und nur bann, wenn fie bem Staat Gelb einiragt. Wenn fie gudem nicht auf ber Strafe zu merken ift, dann ift die Ebre ber beutichen Mödchen und Frauen gerettet.

Em Schildburgerftudchen ber Devifentom. miffion. Bas fur gefcheite Menichen in ber Devifentommiffion beifammen liben, dafür fei ein Beispiel angesührt, das diese ehrenwerte Kommission dem Gelächter der Deffentlichkeit aussiehen wird. Einer Schololodensabrit in der Tichechossowie passierte das Walheur, daß ihr das Rad einer Maschine brach. Die betressende Fabrit mußte naturgemäß - follte der Betrieb meiter geben - ein Eriaprad aus Deutschland baben. Ein foldes Rad wiegt 500 Rg., und bie Cabrif ersuchte nun, man folle ihr die Einfuhr diefes Exiaprades aus Teutichiand gestatten. Bas tat bie Depifentommiffion? Gie bachte fich, fie muffe irgendmie, irgendetwas an ben Forberungen der Fabrif ftreichen. 250 Stile, fo glaubt der überfluge Referent der Devifensommiffion, werben es auch machen und er bewilligte ber Sabrif die Einfuhr von 250 Kilo, also eines halben Rades — wahrscheinlich des Radels, das der

Um die Europameisterschaft.

Sum Länderfpiel Deutschland- Ifchollematei am 3. Oftober in Auffig.

Mis Shiebsrichter fungiert ein öfterreidifder Genoffe.

Der Boften bes Linksaufen in der beutiden Sanbereff murbe mit Theuger (Bripgig) befett.

Ma Refernetormann für die infändische Berbandemanuschaft ist hebbert (Aleinaugezd) bestimmt. Der Tormann ist der einzige Spieler, ber bei Berfeijung burch Roferve erfest werden fann Ueber 100 Dresdner Genoffen baben

ihr Rommen zu biefem Spiel gemelbet. Da auch bie Begirfe Komotau, Dur, Brür, Teplin und Bobenbach tuchtig ruften, ift mit einem Daffenbauch gu redbeen.

Die Borvertaufstarten find am Samstag, den 8. Oftober, ab 5 Uhr abende bei den Bentralfrellen abgurechnen.

Buganerbindung noch Auffig.

Mb Brüg: 615, 7.20, 8.35, 11.33, 18.17. Mb Dug: 6.40, 7.58, 8.57, 10.55, 11.56, 18.42. Mb Teplin: 7.00, 8.17, 9.15, 11.15, 12.15, 12,57, 14.08.

Mb Bobenbach: 6.33, 8.94, 11.10.

Abfahrt nach bem Spiel bon Auffig.

Richtung Teplin: 17,35, 18.46, 20.07, 21.00, 23.30,

Richtung Bobenbach: 18.17, 19.18, 92.44.

In ben Baufen beim Banbballfpiel und Jugballipiel werden Stafettenläufe flatifinden, an welchen fich der L., 2., 6. Begiet bes Mins und eine Mannichaft bes DIJ. Teplin befeiligen,

Der Tod ber Greifin, In Geltich bei Cong geriet die hochbetogte Frau Kulticher in die Fahrbahn eines Radfahrers und wurde zu Boben geftofen, Die alte Frau blieb bewuhilos liegen und wurde in thre Webnung gebracht, wofelbit fie jeboch ichon furze Beit nach bem Unfall verfdieb,

Familientragobie. In Briefen bei Romotau bat fich ber 25jabrige Ruticher Eduard Reubauer erbangt, nochbem er furs umor von feiner Mutter ein Lefegramm erhalten batte, noch welchem fein im Krankenhaus in Reichenberg liegender 22jah. riger Bruber geftorben fei. Befonbere trogifch wirft ber Freitod des jungen Mannes besmegen, weil bor eima bor vier Jahren fein altefter Bru-ber ebenfqlis durch Gelbitmord auf Die gleiche Beife aus bem Leben geschieben ift. Die ungliftliche Mutter bat innerhalb von vier Jahren alle thre Cobne, die brave, fleiftige Arbeiter gemefen find, verloren. Die Frau lebt von ihrem Gotten getrennt.

Ein Bufiling verhaltet, Bie uns aus Coas berichtet wird, wurde in Hruschowan der Insaffe bes Armenhauses Norbert Berthold deswegen verhaftet, weil er Schulmäden in unfittlichen Abfichten an fich gelodt batte. Der Reitgenommen: wurde bem Begirfegerichte eingeliefert.

Raditlider Ueberfall, Ang Beipert wird uns gemelbet: Ein in ber Racht beimfebrenber Rellner geriet mit einigen jungen Buriden in Streit, worauf er bon ihnen verfolgt und ichliefe lich gefiellt wurde. Der Rellner, ber einen grofteren Gelbbetrag in ber Toiche batte, fühlte fich bebroht, jog einen Revolver und feuerte barans mehrere Schuffe ab, angeblich in Rompebr. De Bolivei fdritt ein und brachte bie Burichen auf die Bache, von mo fie nach Feitstellung ihrer Bei-sonalien wieder entlaffen wurden. Die Baffe wurde beschlagnabmt und bie Ungeige an bas Bericht weitergefeitet.

Mbine . Generalfrefreiar wegen Rindesmighandlung angeflogt. Bie bas "Extrablatt" melbet, bat die Staatsanwaltichaft beim 28 tener Jugendgericht die Anflage gegen ben Generalfefreiar der Alpine Montan Gesellschaft Dr. Felix Buffon wegen Dighandlung feines fünfeinhalbjabrigen Enkellindes erhoben. Die Anklage lauter auf llebertreiung der Rindesmighandlung nach § 413, Strafgefen.

Gin neues Apothetergefen in Borbereitung. Das Ministerium für öffentliches Gefundbeite. mefen bat biefer Toge ben Entwurf eines Apothefergeietes fertiggeftellt, ber baburch für bas weitere Berfahren vorbereitet ift.

Vom Rundfunk

Empfehlenewertes aus ben Brogrammen. Camstag:

Brag: 6.15 Gumnaftif. 11.00 Chaliplatten. 15.30 Jugenbitunbe. 18.25 Deutiche Genbung: Schleifiner: Die Inftrumente bei Orchefters. 19.00 Blastapelle 20,00 Rabarett, 21.00 "Fauft", Oper pen Gounob (ous Baris) - Brunn: 1220 Orchefterlomert, 16.00 Frauenfunt. 18.35 De ut | che Sen bung: Lieber gur Gitarte. — Berlin: 18.25 Gellomufit. — Pamburg: 19.30 Zupfmufit. — Roniesberg: 19.00 Blajertammermufit. — Muhlader: 16 20 Sither-Rongert, 20,00 Bunter Abend. - Wien: 16.10 Manbolinenfonzert, 19.90 Klabiervortrage. 20 00 "Die Blume von Samai", Operette.

Ein Arbeiterfunttag wird am fommenben Conntag bom Silberiumer und Sambut-Samburg-

Eine internationale Tagung, die nicht gulebt ju berringern, ift ein teures Bergnugen. Der Bolferbund felbit gabite für adminiftrative Opefen ber Abrufftungetonferen; mehr als eine balbe Dillion Mart. Die Reife ber Dean Bohnfpefen ju fchaben. Die Genfer Sorels verdienten an ihren diplomatifcen Gaften eine mangig Millionen Mart. Die offiziel len Telephonate und Telegramme ber Delegierten verschlangen 10 Millionen Mark. Dagu tommen noch die Spefen, die alle feit 1925 geleifteten Borarbeiten fur die Abruftungetonfereng beim Bolferbund verurfachten. Insgefamt ift Die Summe von 100 Millionen Darf als Befanttloften ber Ronfereng nicht gu niebrig gechant. Man tann alfo fagen: mag die Abrüftungsfonferenz vergeblich gewesen sein — umsonst war fie bestimmt nicht . . .

Die Frau mit tochender Suppe übergoffen, Der beschäftigungslofe Ruticher E. R. in Marienberg bei Oftrau, ber Donnerstag mittags in betruulenem Buftanbe nach Saufe gefommen war, ergriff ploglich vom Ofen einen Topf mit lochenber Suppe und gog ben Inhalt über feine Frau. Gie wurde mit ichiveren Brandwunden ins granfenbaus überführt. Der Betrunfene floh nach der Tat und tonnte noch nicht ausfindig gemacht werben.

Mutofahrerin mit Bengin übergoffen und angegundet. In Rouen (Frankreich) wurde ein furchtbares Attentot ausgeführt. Eine Automobis liftin, die Freunde jur Bahn gebracht batte, wurde fury por der neben ibrer Wohnung gelegenen Garage von einem Mann, ber fich hinter einem Gebuich verftedt batte, mit Bengin über abifen und in Brand gestedt. 3m Ru standen die Frau und der gange Kraftwagen a Mammen. Die Frau konnte sich nicht schnell gemug one ihrem Gip freimaden und erlitt ich mere Brandmunden. Gie ift nach furger Beit im Mranfenbaus geftorben, Ber ihrem Tobe beichuldigte fie einen Befannten, ber langere Beit or und ihrem Mana ga'emmengewohnt den Ueberfall ausgeführt zu haben.. Der Beschnidigte wurde verhaftet. Er bestreitet febr energisch die Lat, mußte aber zugeben, daß er furz vorher eine Blafche Bengin gefauft batte.

Tragifomifch. Das politische Leben in Breslau ift um eine allgemeine Beiterfeit erregende Abionderlichfeit reicher. Geit Dienstog früh er-Scheint im Beitungsbandel die bor wenigen Tagen angefindigte Wochenzeitung ber fürglich gegrundeten Deutschen Gogialen Monarciftenbartet. Das Blatt hat den hochtrabenden Ramen "Sansfonei" und bezeichnet fich im Untertitel: "Donarchiftische Wochenzeitung für alle beutschen Stanbe, Organ ber erften aftiben Monarchiften". In ber Beitung findet man u. a. Weisheitsipriiche Des Berru bon Doorn über Gottesfurcht und Bflidittreue und einen furgen Aufruf ber Deutichen Cotialen Monarchiftenpartei, in bem es beifit: "Ein deutsches Boll, bon Arbeiterregierungen germurbt, bat nur einen Bunich, namlich ben: lurud gur Monarchiel Aus diefer Erfenntnis beraus erwächst die Pflicht zu freiem stolzen offenen Befennen fitr einen beutichen Raifer. narchiften, die Jahne boch! Es lebe der Raifer! Es lebe die Monarchie!" — Db Bilbelm bas Geld dagu gibt?

In einer Berjammlung ber Ragie, Die am Dienstog abends in einer Gaftftotte in bem Breslauer Borott Bopelwin ftattfand, tam es gu Bufammenftofen zwichen Nationalfogialiften und Angehörigen ber ABD. Rady bem Bertrog bes Ragi-Referenten melbeten fich Distuffionsredner der SPD. jum Wort. Als danach am Schlug der Berfammlung die Kommunisten Die Internationale" auftimmien, fam es ju einer d meren Schlägerei, bei ber Bierglafer, Aichenbecher, Stubl. und Tifchbeine als Boffen benutt wurden, Mehrere Berfonen wurden im Seriouf der Auseinandersehung jum Teil erhedlich berlett.

Sieblungshäufer an Stelle niebergeriffener Fabrifen. Die frugere Mautner Textilfabrif in ollenau (an der Gudbahn), die bor einiger Beit ben gangen Betrieb einftellte, wird von ber Derzeitigen Gigentumerin - ber Rreditanftait niedergeriffen. Die Grundfriede merden gu Gied. lungösweden verwendet werden. In abnischer Beije will die Rreditanitalt auch die Frage vieler anberer geiperrier Gabrifen lofen.

3m Bentralberband ber driftlichen Ungeftellten in Bien murden große Bernutrenungen aufgebedt, bie ber Berbandefaffier Rubolf 311 fe'f burch Jahre beging. Jillet murbe junachit feines Boftens enthoben. Da er aber fein Beribrechen, ben Schaben ju erfegen, nicht bielt. wurde er auf Grund einer Strafangeige verhaftet.

40.000 Dollars Schmuggelgelber geftohlen? In der Angelegenheit eines angeblichen Dieb-ftable von 40,000 Tollars, die von Bubapeft ins Ausland batten geschmuggelt werden willen, wurden auf Requifition ber Bubapefter Cherftadthauptmannichaft von der Wiener Boligei Der Minbrige angebliche Amisbireftor Jofel Gge tule is, ju Brefburg geboren, unter dem Berbacht ber Ditifculb am Diebftahl verhaftet. 3n feiner Wefellichaft befand fich ein Raufmann, beifen Rolle noch nicht geffart ift, und der gleichfalls jur Berfugung der Bolizei gehalten wird.

Filmichaufpieler Macifte berungludt. Aus Etlm s", fiel biefer Lage einem Eifenbabne aicht verfteben fonnten und befonders die friemild

Heberqueren eines ungefchütten Bahnübergangs den 3med haben foll, die Ausgaben der Staaten auf der Eisenbahnlinie Lucea Bifa das Auto bon einer Lofomotive erfagt und gertrummert wurde. Marifte, ber mit feinem burgerlichen Ramen Bartolomeo Bagano beift und 36 Jahre alt ift, wurde ebenso wie der Chauffeur jo ichwer legationen nach Genf ift mit erwa einer Million verlett, daß an feinem Auffommen gezweifelt

Erwerbelofen-Aufruhr bor Bericht. Bor ber dritten Straffammer in Balle hatten fich 26 Erwerbslofe aus bem Rreife Bitterfeld ju verantworten, die in Candersborf im Rreis Bitterfeld anfange Juli 1932 gegen die Rurgung ihrer Unterfrühungefate bemonftriert und bas Rathaus gestürmt batten. Es war gut einer Schiegerei gefommen und eine Frau dabei todlich verlett worden. Drei Angeflagte murben freigesprochen, die übrigen erhiels ten wegen Aufruhrs in Tateinheit mit ichwerent begiebungeweise einfachem Landfriedensbruch Gefangnisstrafen bon einem Jahr bis zu vier Bochen fotoie jum Teil geringe Gelbstrafen.

Dit bem Gummifnüppel gegen Arbeiteloje. Mittwoch in ben fpaten Abendstunden fanden in Belfaft Demonstrationen Arbeitelofer ftatt, bei welchen gwei Boligiften ernftlich ber e &t wurden. Die Demonstranten gertrummerten auch viele Genfter. Die Boligei trieb fie mit bem Gummifnuppel auseinander und verhaftete I ben follen.

Bilang ber Abruftungstonfereng. ung lud jum Opfer. Er befand fich neben dem funigebn Berfonen. Da in der Stadt die Spannung noch andauert und bie Arbeitelofen mit weiteren Demonitrantionen broben, berfeben in ben Gaffen Bangerautomobile ben Bachbienit.

Mord und Gelbftmord, In Leipgig ericoft ein 66 Jahre after Baumeifter feine bei ibm einlogierte 35 Jahre alte Tochter. Dann totete ber Banmeifter fich felbft. Fomiliengwift burfte bie Binttat ausgeloft baben.

Gin "Schild"-Burger, In einer fleinen mittelbeutschen Kreissiadt wurde eine neue Tar'ftelle eingerichtet. Gie erhielt ein Schild mit ber feineswegs iconen Bezeichnung "Ceffentliche Bopfielle". nächsten Morgen war es verschwunden. Man fand es wieder - an ber gegenüberliegenben Strafenfeite, an ber Tur bes Finangamts, wo es ein Spaftvogel angebracht batte,

Gin intereffanter phyfitalifder Berfuch wurde im Laufe ber legten Monate in Abelaberg unternommen, In 42 Stationen, die ju biefem 3med errichtet murben, waren eleftrifche Apparate mit "Bunidelruten" aufgestellt, bie antomatijd bie im Erbinnern befindlichen Soblen regiftrieren. Auf Dieje Beife tonnien unbefannte Bobfen in ber Ausdehnung bon eima brei Kilometern festgestellt werben, Die fich von der Blaninahöhle aus eripreden. Eine Erpedition von Sohlenforichern tonnte tatfachlich bas Borbanbenfein biefer neuen Soblen feitstellen, bie im tommenben Jahre auch bem breiteren Bublifum juganglich gemacht mer-

Gandhi.

London, 36. September. Ganbhi hat am Montag feinen Bungerftreif beenbet. Die englische Regierung ift einberftanden mit bem burch Bandhis Dungerftreit erzwungenen Rompromis gwijchen den Sindus ber boberen Raften und den Barias. Die Parias werben fogar ftatt 71 Gine, wie es bie englische Regierung porfching, 148 Gipe in ber Rommunafter cretung erhalten. Bum ersteumal in ber (Seichichte bes indischen Boltes find bie Barias als gleichberechtigte Menichen anerfannt. Eine Tabfache bon größter und weittragendfter Bedeutung.

(Beitungenotig.) Die erstmalige Einigung der Inder aller Religionen und Raften ift Gandhis großartige Leiftung. Und diefe Leiftung wird nicht geringer baburch, bag immer wieder Rudfalle in Die Jahrhunberte alten Bermurfniffe ba und bort vortommen. Auch tann man tron folder Rudfalle feststellen, bag feit Jahren Religions- und Raftenfeindschaften in bem Maje guricftreten, wie die nationale Unabhangigfrit jum beherrichenben Broblem bes indifchen Bol fes wird. Solde Feinbichaften fehlen u. a. vollig ber im Preihritstampfe ftebenben Intelligens, bei ben jungen, aber bebeutungsvollen Arbeitergewerfichaften, in der Swarabichiften-Bewegung, in

ber Ganbhi-Bewegung. Untrennbar verfnupft mit Ganbhis Rampf ift auch ein anderes Ereignis: bas Bintbab von Amritfar im Babre 1919.

Die Gifbs im nordweftlichen Banbichab, die in großer Babl im Weltfriege vermenbet wurden und die einer Glaubensgemeinschaft angeboren, welche aus ber geiftigen Berichmelgung von Binbuismus und Mam hervorgogangen mar, leiteten nach bem Rriege bon ihrem religiofen Glauben aus eine Boltsbewegung für die indifche Freiheit ein. Burcht, bog biefer tiefreligiofe, aber ebenjo friegetuchtige Boltsftamm ju gewaltsamem Rampf übergeben tonnte, lieg ber englische Beneral Dper, als 15.000 Giffs in bas Borgebege ibres beiligen Tempele in Amritiar marichiert waren, die Ausgangstore umftellen und an bie zweitaufend Menfchen ber unbewaffneten Menge mit Maldinengewehren nieberichlegen.

Gin Emporungsichrei ging burch bas Land. Die Englander in Indien aber veranftalteten eine Sammlung und überreichten bem Urheber ber Bandichabgrenel, General Ther, ein Gelbgofdent in Sobe eines Bermögens, Das wurde bom inbilden empfunber all trieb neue Maffen ins Loger Ganbhis, und bie er begann nun feinen paffiben Wiberftand ju orgaifferen, ber einmal im Bobfott englifder Baren ind ferner barin belteben follte, alle englifden Einichtungen in Indient Schulen, Gerichte, Transport, Telephon, Telegraph laburgulegen und die Abgaben n bie englische Regierung zu verweigern. Broar nennen fich biefe Mbgaben Gienern, ba aber bas and bafür nicht entipredenbe Gegenteiftungen wie Ednien und bernleichen empfangt, fo betrachtet jeber Buder fie einfach als einen Tribut au bie Fremoherrichaft.

Den hobepuntt erreichte die bamalige Gandhi-Bewogung im Feber 1922. Eben war ber Mabatma im Begriff, feinen großen Generalftreif in Gang ju feben. Rattos ftanben bie Organe der Regie rung por biefer friedlich-gewaltiofen Mobilmachung. Doch fent geichab empas Merfmurbiges: In Chauri Chauro, einem indiiden Ort, tom es gu einem 316fammenftog polichen Gandhis Lenten und ber Boligei ber Englander. Da erflarte Ganobl am Borabend feines großen Reldzuges furg und einfach: "Der Rampf ift abgebrochen!" Und die Maffen, iseben noch bereit, im Rompf um Inbiens Greibeit gu fterben, beugten fich auch wor biefem Befehl bes feltfanten Mannes. "Ganbhis Unternehmen", fagte ber bemalige Couperneur bon Bombob, Gir George Blobb, "war bas größte Unternehmen ber Weltoeidichte, und es hatte um Saaresbreite Erfolg." Beber andere Gubrer mare nach biefem Rudgug ban ber erregten und enttaufchten Gefolgichaft erichlagen Mom wird berichtet: Der befannte Silmichan- wooden. Mahatma durfte selbst diesen Rückgen lpieler Mariste, der "stärkste Mann des wogen, obwohl viele in seinem Anhang diesen Schrift

| begeisterte tampffrobe Jugend ibn abelnahm. gewaltlofe Rampf ift fein Glaubensartitel und feine Rriegsfunft. Gur ibn forbert er ben augerften Dut und bas hochfte Opfer, Und folonge feine Anbanger fich irgendwo, unter welchen Umftanben es auch fei, ju Bewalttaten aufreigen faffen, jagt er, bag Indien für feinen Rampf noch nicht reif fel.

Bald nach bem Abblafen biefer großen Mobilmachung wurde Gandhi verhaftet und unter ber Anflage des Sochverrats zu seche Jahren Zuchihaus verurteilt. Doch zwei Jahre später (1924) wurde er wegen ichwerer Erfranfung freigelaffen.

Jahrelang nach dem abgebrochenen Rampfe bon 1992 blieb Gandhi icheinbar untarig. Tatfachlich aber leiftete er unablaffige Erziehungsarbeit in feinem Bolte. Als bann bie beiben englischen Berfafjangsfommiffionen, bie bie Grundlage fur ein freieres Indien ebnen follten, bas Bolf entranfcten, ftellte er das Ultimatum, daß, wenn Indien nicht die Selbständigfeit eines fogenannten Dominiums nach Art bon Ranaba, Auftralien, Gubafrifa erhalte, ber Rampf im Jahre 1980 erneut beginnen werbe. Diefen Rampf bat er bamit eröffnet, bag er mit einer Schar feiner Anbanger jum Meere jog, um burch herstellung bon Galg aus bem Meemoaffer das Salgmonopol zu burchbrechen, das eine ber wichtigften Gelbquellen ber englischen Rogierung in Indien

Bu Anfang ber jebigen Bandbi-Bewegung berluchten große englische Zeitungen, fie als torichte Komobie eines einen Rarren hingustellen. Ueber diese Kennzeichnung ber Berfon Gandbis braucht man tein erufthaftes Wort ju verlieren. Ein Romoblempieler magt nicht bunbertmal fein Leben für ein Boll, gibt nicht die Erifteng eines guigeftellten Juriften auf, um in ber Armut eines Ruli gu leben aus Milleib mit ben Armen und gum Borbild für die Reichen in seinem Bolle; ein eitser Rarr fieht anders aus. Bas aber die Birtung feiner Propaganba betrifft, fo bat fic bei ben Englandern babeim und in Indien die Meinung bald gewandelt. Tropbem Indien fast bollig von ber Augenwelt ab gefchloffen ift - burch Ein- und Ausreifeverbot, Breffegenfur und baufig burch bie gangliche Unterbrudung ber indifden Eingeboreneupreffe -, muffen felbft englische Beitungen Dinge berichten, bie den Umfang des Aufruhrs enthüllen. Inder im englischen Rogierungsbienst, Dorfobleute, die die Steuern eintreiben follen, legen ihre Memter nieber, wie ihnen Ganbhi befahl, Bolfsmaffen in allen Teb len bes Sanbes brechen bas Calamonopol, eingeborene Ernppen meutern, icharemveife firomt bie Jugend aller Raften und Religionen ju ben Dallen Der Gandhi-Bewegung. Den wirffamften Schlag gogen England bebentet aber in beffen gegentvar riger Bireichaftstrife ber von Ganbbi angeordnete ind in weitem Ausmage burchgeführte Bontott engifder Baren. Indifche Raufleute weigern fich, eng lifde Baren ju vertaufen, und treffen bamit Engand an feiner empfindlichften Stelle. Diefes berfucht burch icharfes militarifches Ginfchreiten im gangen Lande und burch Einferferung aller bebentenben Gubrer Dieje Bewegung ju unterbruden, und es ichritt endlich jur Berhaftung Bandhis felbft, ber ibm ploulich nicht mehr als barmlofer Rarr, fon bern als ber machtigite Bolfsführer gilt. Best fint er im Gefangnis. Gur fein Bolt aber ift er gur Martorer- und Belbengeftalt geworben. Und mit welchen Mitteln auch der Rompf weitergeben mog foin großes Berbienft bleibt es, bag er alle mertvollen Rrafte feines Bolfes einigte und gur bochften Opferfabligfeit erzog. Alle indifden Gefängniffe find bente überfüllt, faum einer bon ben Guprern, Die ich tennenfernte, ift noch in Freiheit. Biele find in wenigen Bochen fur ihr Land gestarben, Taufenbe werben noch für feine Wreibeit fterben

"Ganbbi", fo fogte mir ein Inber, "bat uns gelehrt, wie man in einem gande, wo in feber Minute ein Menich burch einen Echlangenbig ftirbt, leichten Bergens für feines Boltes Freiheit fterben ift offenbar die gröfite von ben Provokationen Ganbhis, fiber bie ber Gegner fich beflagt. Denn gegen Furchtlofigfeit ift ber Furchtbarite auf bie Dauer wehrlos.

iffus "anbien, bas Brahmaneniand im Frühlicht" bon & 3. Furiwangier. Buchergifte Gntenberg.) fenverficherungeanftalten mitbennit werden fonnte,

Unfer Mond.

Geichichte einer Deutschwerdung.

Die meiften werben fich von ihrer Schulgeit ber einer harmlofen mnemotednifden Regel erinnern, die befagt, bag ber Mond gunimmt, wenn man aus ber Gidel ein großes deutschel 3, bag er abnimmt, wenn man ein großes beutsches A bilben fann, Chroubl fich hieraus weder über die Gefinnung bes Mondes noch über bie Gute ber fogenannten beutichen Schrift - Die übrigens, ihrer Entftebungsgeichichte nach, nichts weniger als beutich ift - ein befonbere ftichhaltiges Urteil ableiten lagt, muß es ichon bor vielen Jahren Oberlehrer gegeben baben, burch die Chriftian Morgenstern gu bem folgenben, ziemlich befannten fatirifden Gobicht angeregt wor-

> MIS Gott ben lieben Dond erichuf, gab er ihm folgenden Beruf. Beim Bu- fowohl wie beim Abnehmen iich beutschen Lesern gu bequemen, ein A formierend und ein B bag feiner groß ju benten batt'! Bejolgend bies, ward ber Trabant ein bollig beuticher Wegenftanb.

Damit ichien der Gall erledigt gu fein. Des war aber ein Frrtum. Da wir namlich bereits beute wieber in einer überaus großen Beit leben, ift es möglich geworden, daß "Die Deutsche Schrift" bas Radrichtenblatt bes Bunbes für beutiche Echrift e. B., ber fich die Befampfung ber lanbesverraterifden Lateinidrift borgenommen bat, in Deft 3 bes laufenben Jahrgangs (Geptember 1982) mit brutalfter Ernfthaftigfeit dieje Mustunft bon fich gibt:

Gelbft ber Mond fur beutiche Corift.

Mus ber abnehmenben Mondficel tann man befanntlich ein beutsches M maden, aus ber gunehmenben ein beutsches 3, aber nur in bentider Gdrift!

Da haben wir's: er ift unfer! Und er ift auch fein Gegenstand mehr, wie noch beim Juben Morgenftern, - nein, er ift gar eine völlig beutichbenfenbe Berfon, bie in bie bremmenben Schichfolsfragen ber beutschen Belange machtvoll eingreift! Uns fann Sugo Lieben. jest feiner mehr! Beil!

Volkswirtschaft und Sozialpolitik

Heraus mit der Krantenversicherung ber Arbeitelofen!

In ber "Freien Gemeinde" weift Benoffe Bruf die auf die Gefahren bin, welche die Arbeitslofen noch mehr als bisher im tom-menden Arisenwinter bedroben. Die Erwerbs-losen sind im gunftigsten Falle nur sechs Bochen nach Berluft der Beschäftigung durch die Krantenverficherung geschüßt, nach dieser Beit ist für fie und ibre Samilien im krant-befiefall überhaupt nicht gelorgt. Weber die ftaailichen Gemeinde und Diftriftsarzte noch fonft eine öffentliche Inftintion ift verpflichtet, ihre Behandlung zu übernehmen. Gelbft bort, wo die Begirtofrantemerficherungsanftalten ben Berfuch wagen würden, felbftandig eine geregelte Krantenbehandlung der Arbeitelofen ju organifieren, wurden fie bald angefichts der ungeheuren Bahl der Galle die Unmöglichkeit einer dauern den Fürforge diefer Art erkennen muffen, da ibre Mittel einfach nicht ausreichen. Die Gemeinden, welche durch die Finangesetze gedroffelt find, verfügen auch nicht über die Mittel, um die not wendigen De bifamente beiguftellen.

Die Folgen - beißt es bann - merben furchtbar fein. Bu ben ausgehungerten Rrifengebieten finden Ceuchen reichlich Ausbreitungsmöglichteit und die Opfer fallen, obne Biderftand leiften gu fonnen. Dan bentran bas Sabr 1918! Man benfe an bas große Sterben an Rubr, Grippe und Gehirnentgundung! Dan überfebe nicht, daß im britten Arifenminter bas bungerobem bor ben Toren fieht. Für ein biphtheriefranfes Rind verringert fich frindlich ble Ausficht auf Rettung, wenn fic bie Gerumeinfprigung perjogert. Aber ber arbeitelofe Bater verichiebt ben Bittweg gu einem Arg! bon Tag gu Tag. Geber unerfannte Infectionsfall lest eine Sabl neuer Anftedungen und bie Beudenlamine machit. Die Aufmertfamteit gegenüber ber Tuberfulnje griordert bei der ausgehungerten Bevollorung vielfache Bachfamfeit. Auch barmlos ericheinende "Berfühlungen" find mit größtem Ernfte aufzunehmen und follen ju eingehenden Unterfuchungen führen. Die Behandlung ber Weichlechistrantheiten erforbert in jedem einzelnen Falle monate, ju fahrelange argeliche Tatigfeit und große Mengen foftfpieligfier Medifamente. Gelbit wenn por diefen Rottpendigfeiten die Bflicht ber Gittlichfeit gegenfiber dem ungludlichen Arbeitstofen verfagt, fo muß boch ber Appell an ben primitiviten Egoismus ber Befellichaft Erfolg haben: Es hanbelt fich bet feudenhaften Rinderfrantbeiten, bei ber Tuberfulofe, bei ben Geichiechtstrantbeiten, um bebeufenbe Befabren für die Allgemeinheit, Gefahren alfo auch für Diejenigen, die nur burch Gurcht, nicht burch Mitleib gerührt werben fonnen

Genoffe Gru ich! a fithrt bann einige Falle an, in welchen versucht murde, im engeren Rahmen für die franten Arbeitelofen porguforgen und weift nach, daß bamit bie große Aufgabe nicht geloft werben fann. Bier muß der Staat raiche und grundliche Dag. nahmen treffen. Es tommi felbitveritandlich nur eine Lofung in Frage: Die Berficherung ber Arbeitelofen bei ben öffentlichen foll. Geitbem fterben fie bier lachend." Und bies Rranfemberficherungsanftalten jur Gicherung ber ärztlichen Bebandlung und Beiftellung ber Debitamente. Die Roften tonnen gegenwartig mur bom Staate getragen werden. Die Belaftung würde übrigens baburch gemildert werden, daß der vorhandene Organisationsopparat der Rran-

PRAGER ZEITUNG.

Die Prager Fleischer verlangen in einer dringenden Eingabe on die Paritatefommiffion für die Breisbestimmung beim Gewerbereferat die Einberufung einer Sipung, die den Zwed baben foll, die Breife für Burftwaren gu er-hoben. Dabei benten bie Gelcher an die Berteuerung jener Burftwaren, die einen Maffenabfat haben, das find die gewöhnlichen Burftchen und die fogenannten "Anoder", die bisher bas Baar um 70 Beller begin, bas Stud um 50 Beller verfauft wurden. Befdeiden find Die Forderungen der Rieifder nicht, denn die Breiserhöhung foll bei beiden Burftforten 20 Geller betrogen, das macht bei ben Burftden 28 Brogent, bei den Rnadmurften 40 Brogent Erhobung des Preifes aus. Die Gleifcher find offenbar der gleichen Meinung wie Finangminifter Trapl, bem der Gehaltsabban nur dann lohnend exicheint, wenn er bei ben armen Teufeln in Unwendung gebracht werden fann, auch fie ichropfen die breite Daffe, um ben Breisauffchlag ertragreich zu machen. Eine wirfliche Begrundung für den Breisaufichlag werden fie taum geltenb machen fonnen, da weber die Bleischpreise noch die Arbeitelobne gestiegen find. Ob man an enticheidender Stelle ihre unmaftige Brofitjucht anerfennen und die Erhöhung der Breife gulaffen wird, wagen wir doch zu bezweifeln. Gie wurde, weil mindeftens 70 Progent ber Bevolferung von ihr betroffen murden, eine Erbitterung ohnegleichen bervorrufen.

Der Berein "Renes Beben", ber unter ber Leifung bes Strafgerichtsprafibenten Linbart fich in fogialer und meralifder Binfict frafentlaffe. ner Berionen und beren Jamilien annimmt, wenbet fich an die Deffentlichteit abermals mit einer Beranftultung, bie ben 3wed verfolgen foll, bem Berein bei ber Erfüllung feiner Aufgabe ju belfen, Conntag, ben ft. Oftober, wird ber prachtvolle Loblovic-Marten in Brag III., Blastia 19, von 9-19 Uhr gegen eine Gebühr von 1 K dem Bublifum juganglich fein.

Berfammlung ehemaliger Rriegogofangener. Min 10, d. findet um 8 Uhr abende im Beine Reftaurant, gelangener fratt. haupiansichufmitglieber bes Bereines werben über bie Biele und Forberungen ber ebemaligen Rriegegefangenen iprochen.

Gerichtssaal

Arbeitslofe! - Guter Berdienft Drei Aronen Rüdporto.

Shanen bes fogialen Efenba,

Brag, 6. Oftober, Der Angeigenteil ber Burgerpreffe enthüllt afferhand icone Dinge. Wer 3. B. einen Blid in die Rubrit "Ditene Stellen" wirft, nuß ben Eindrud erhalten, daß eine Arbeitslofigfeit überhaupt nicht existiert. Da wimmelt es von vielwerheißenden Aisgeboten Das Geld liegt nijenbar nur fo auf ber Strafe und die den Inferenten find gern bereit, ben hungernben Arbeitsiofen ben Weg ju fippigem Berbienft ju weifen.

Dağ ein Grofteil biefer Inferate nichts anderes als bie nichrstoffindige Ausplanderung vergwei elter Meniden, wiffen die Berren Berieger natür lich gang genan. Aber Geld ftinft nicht und Inferat ift duferat. Go floriert benn - dant diejer Breffebas ichandliche Gewerbe ber betriebfamen Spanen (ENES.), ber aus je einem Bertreber von Deutichaufs Beite.

Eine foliche Ondie ftand por dem Genot des DON Troft Drei Ceiten ber Antlage. ichtift find ausgefüllt mit der Aufftellung ber ergaunerten blutigen Groiden arbeitolofer Denichen. Jofef & da fer, jo beißt ber gump, bat auch guten Berdienft" angeboten. Bedingung: Drei Rronen für Rudporto und "Spejen". Er hat ein prachtigen Leben geführt. Pro Tag befam er an dreifig bis vierzig Anfragen à brei Rronen. Ratürlich ftedte er bas Welb ein mierte fich einen Teufel um das weitere

Die Berhandlung mußte vertagt werben Aber wie immer bas Urteil ausfallen mag - auch bie bochfte Strafe, bie bie Auftigicablone gutaft, ift feine Gubite für die Untaten folder Coglalverbre

Gin Weltbumm'er mit Familie beunruhigt eine gewerbeparteilige Berjammlung.

Gin turtojer Rall.

Brag, G. Offober herr William Baagnet-Rielfen, ein 42fabriger Dane, ift feines Beichens Schriftfteiler. Wenigftens gebenft er, feinen Behauptungen nach fpater einmal literarifche Groftaten ju vollbringen, Botlaufig mandert er mit feiner Frau und bier Rindern foas afteite ift fieben Jahre alt) burch Europa und "iammelt Material". Er giebt gu &ug, mit gwei Rinbermagen ausgeruftet, bon Rorb nach Gub und feine Darichroute bezeichnet er furs mit ben Borten: Edottla nb-Stalien. Er lebt, wie io gientlich alle feinesgleichen, vom Berfauf malerifd geftellter Bhotographien feiner Jamille und bieter bieje Bilber in Gafthaufern und anderen Lotalen jum Rauf an Dieje Bifber entbalten auf ber Runfeite eine Darftellung feiner Biele und Abfichten, morin er fich felbft in recht fcmeichelhaften Ausbruden leine bervorrogenden Qualitaten beicheinigt. Es heift ba u. a., er befine ein "bervortogendes bechterisches Talent und fei also jeber Unterftühung beienders würdig"

Diefer Beltbummler gelangte min auch noch Brag und begann bie biefigen Gofthaufer abgutlap pern. Co tam er auch am 19. September in bas Birtishaus "Zlara Befeba' in ben Beinbergen, mo eben eine Ortogruppe ber tichecijchen Ge merbeparteiler eine Berfammlung abbieft. Junadit gab es einen Beineren Auftritt mit bem Birt, der ihm nicht Butritt gewöhren wollte. Dann brang Beir Waagner tropbem ein und begann in allen möglichen Sprochen (außer ischechisch, das er nicht berfieht) ben politisch erhipten Gewerbeparietlern feine Ziele und Bestrebungen auseinandergujepen. Die Berfammlung war nicht erbaut über bas Gebaben des Eindringlings und es tam zu einer armenden Szene, mabei ber Grembe bie tichedifde Ration ungebubrlich gelaftert "Lachen linte" - hauptprobe bente abends, baben foll. Cann raumte er das Gelb und ging ins balb 9 Uhr, großer Uraniafaal, Ausstattung mit-Eaff Elettra"

Die patriotisch entrufteten Berjammiungsteilnehmer ichidten ibm einen Boligiften nach, ber bu ficherftellen wollte. herr Wagner-Rielfen erfarte bierauf, er befinde fich bier in teinem Aulturftaat, fondern unter Bilben. Geiner Abführung wiberfebte er fich, inbem er fich ber Bange nach auf ben Boden legte. Bente ericbien er, ous der Saft vorgeführt, bor bem Cenar des OGR Mraget. Als ihm der Borfipende die Anflagefdrift in beutider Oprache überfegen wollte, lebnte r mit nonchafanter Gefte ab und ftrich fich feinen patriardaliiden Bollbart.

Et fam übrigens glimpflich dabon und murbe mur megen Cforung der öffentlichen Rube und Orduung zu zehn Tagen streugen Arrests verurjeilt, welche Strafe burch bie Untersuchungshaft

Kunst und Wissen

Gerhart Sauptmann. Feier verichoben.

Dit Rudlicht auf Die Berlegung ber Biener Brentiere bon "Bor Connemuntergang" auf ben 14. DR. findet die von ber Urania gemeinfam mit bem Dentichen Theater veranftoliete Berbart Baupt mannfeier am Montag, den 17. Oftober, abenbe balb 8 Ubr ftatt.

Bochenfpielplan bes Renen Deutschen Theaters. Freitag, 7.30 Uhr: "Samfon und Dalila" (D 2). - Cambing, 7.30 Uhr: "La Bobeme" 8 1). - Conntog, 7.30 Ubr: "Der Bigenner baron" (21 2):

Spielplan der Meinen Bufne, Freitag, 8 Uhr Raffutta, 4. Mai". — Samstag, 8 Uhr: "Kal fulto, 4, DR a l". (Bur Freitag und Camstag Gutfdeine und Ermäsigungen auch ungultig.) - Conntog, 8 Uhr: "Coeur-Bube",

Sport • Spiel • Körperpflege

Eine Lagung der internationalen Zurntechniter.

Banberwettfampfe im Gerateturnen.

Der internationale Jachausichus fur Turnen Solialiftifcen Arbeiter-Sport-Internationale and, Tichechoflowater und der Echweig besteht, hielt am 24. und 25. Ceptember in Burich eine für bie Enmidlung bes Turmens und ber Summaftif wich-tige Tagung ab. Außer ben Mitgliedern bes Sachinsiduifes nahmen Defterreich und Belgien an ber Sinung teil. Um die große Ergiebunge. arbeit der Eurnverbande noch beffer gu forbern, wurden fur die verschiedenften Gebiete bes Turnens befonbere Gachbearbeiter aus verschiebenen ganbern

Das auf ben Arbeiter-Ohmpiaben gezeigte Sandesmannichaftsturnen, foll, weil es in ben meiften Berbanben ber 2023, nicht mehr gepflegt mirb, durch Turnborführungen ber Lanber abgeloft werden.

Die in Dentidland eingeführten Gerien mettfampfe im Gerateturnen fanden allgemetnes antereffe ber GMED. Lanber und follen ben Berbanben ber GAE3. jur Ginführung empfohlen werben. Bereinbart wurde fur bas Jahr 1933 ein Dreilandertompf im Berateturnen mifchen Tichechoflowatei, Comeig und Dentichland, und ein Bierlanbertampf gwiiden Belgien, Franfreich, Golland und Dentichland. Die vom Tednifchen Leiter ber ENE3., Bu b.

ren (Leipzig), ausgearbeiteten Maffenübungen für ben Beltarbeiteriporttag 1988 fanden allgemeine Zufrimmung. Die Dufit fur die Uebungen, die bon 29. Riebel (Leipzig) tomponiert murbe, fell auf Ecallplatten aufgenommen werben.

Die fruchtbare Bufammenarbeit ber Berbanbe ber 3283., jur Erzielung einer einheitlichen Methode in der Rörperergiebung, wurde durch folgende Entichliehung feitgeftellt:

Der Jachausichuf fur Turnen ber Oned: am 24. und 25 Ceptember 1982 in Burich berfammelt, ftellt mit großem Bergnugen ben Gortichritt in ber einheitlichen Rorperergiehung fest, bee bon ben Sanbesberbanben feit ber Frantfurter Olympiade 1925 permirflicht marbe. Babrend unfruditbaren Rampf uber die nationa. lichft auszugleichen.

Ien Turnfofteme erichopfen, bemerfen wir, wie | weren bie Arbeiteriportler burch frandige Bufammenarbeit mit großen Schritten einer glud . lichen Ginigung über die Grundlogen ber fosialiftifchen Auffaffung ber Rorpererziehung guitreben. Den burgerlichen Berbanden gegenüber, bie in jedem Land ein nationales Turninitem aufrecht erhalten wollen, erflaren wir, baft für bie Urbei ter, die auf der gangen Welt unter berfelben fapi taliftiden Ausbeutung leiben, in ben großen Binien eine ein beitlich einternationale Rorberergiebung entgegenstellen."

Um diefes Biel noch ichneller ju verwirflichen, foll im Jahre 1908 ein internationaler Behrgang für Turnen und Gomnaftit fiattfinden.

Aus der Partei

Jugendbewegung.

bringen. Bunftlich fein!

Jugend-Ordner, heute abends 7 Uhr Beipredung wegen bes Ordnerdienftes. Berein Deutscher Arbeiter,

Cametag abende muffen alle Jugendlichen um balb 8 Uhr in ber Urania berfammelt fein.

Conntag vormittags mit Togesproviant um balb 10 Uhr im Repraientantenhaus gefiellt fein!

Vereinsnachrichten

Arbeiter-Inen: und Sportverein Brag

Das Rinderturnen bat begonnen und finbet an ebem Samstog von 3 bis 5 Uhr in ber Turnhalle, Biepanita, ftatt. An die Elbern ergebt bie ernfte Mahnung, es als ihre Bflicht zu betrachten, bag

Die Bufballriege tragt am Conntog, ben 9. b., auf dem Blabe ber Cechie VIII in Lieben mit ber Mannichaft Mogul ein Freundichaftefpiel aus. Anftag um halb 11 Uhr bormittags.

Arbeiter, fummert euch um eure Jugend! Unterftugt bie Rinderfreundebewegung und bie Jugenborganifation.

Der Cogialismus beginnt nicht in ber Berfammlung, fonbern in ber Familie!

Der Film

Das Tonfilmfonzert.

In Berlin murbe bor wenigen Zogen ein Erperiment gestartet, bas mabrhaft repolutionierend auf das zeitgenöffische Musitleben wirfen muß: unter ber Gubrung von Chreder und Froh wein wurde jum erstenmal mit unendlicher Gorgfalt ein Romgert unter Dar v. Echillings Leitung bertonfilmt. In feinen Gingangemorten bat ber Dieigent auf die Schwierigfeiten ber Arbeit hingewiesen, die fich bas Biel gefent hat Roffi-nis Duverfure "Bilbelm Tell" bilbhaft flar ju geigen und optifch ju beuten. Dan barf fich nicht vorstellen, bag einfach bas Orchefter verfilmt murbe, mie wir bies aus vielen amerifanischen Berfuchen gewohnt find, Die Rameralente haben fich gemeiniam mit ben Mufifern bagu vereint, ben Ginn und Aufbau bes Werfs ju finden und bie einzelnen Bhafen im Detail gu zeigen. Der Wert ihrer Urbeit ift bor allem ein inftruftiver und dofumentarifder: burd Grofaufnahmen wird die geiftige Führung bes Dirigenten, feine Stabtechnit und juggeftibe Rraft gezeigt, Die einzelnen Instrumentengruppen ober Soli werben an den entsprechenden Stellen bon ber Rat. ra berausgehoben, jo bag auch ber ungeichulte Borer genau ber Bartitur in ihren Schonbeiten fotgen toun. Das Gewitter wird burch einen optifchen Birbel ber Onftrumente, Die Rube bes Anfangs burch Totalaufnahmen des Orchefters verfinnbillecharafteriftifchen Stellen einzeln und finnboll bervorgehoben, ber Rhuthmus der Mujit wird burch ben Schnitt der Bilber unterftrichen, Die Aufeinanberfolge ber Einstellungen entspricht ben thematifchen Phrajen.

Es liegt auf ber Sand, bag dieje meisterhafte und unendlich fcwierige Arbeit von unichagbarem Wert ift; Ronfervatorien und Muntichulen werben jest an Dand folder Filme, die auch tonlich tabelios find und por allem in der gleichbleibenben Zonftarfe überrafden und burd mundervolle Mobulation ber Bildonnamit gang eigenartige Effette er vielen tonnen, den Studenten unübertrefflichen Inchanungsunterricht geben, bas Winder ber Ramera wird es ermöglichen, ble Technit ber Meifter in Bhafen ju gerlegen und gang deutlich ju bermittein. Aber auch die entlegenften Rinos in der Browing werben fest bem Bublifum tabelloje Rongerte bieten tonnen; das Rino als Rongertfaal ift bie neue Berfpettibe bes Tonfilms. Gemis merben daburch noch mehr Dufifer betroffen werben, wenn nicht burch eine planmagige Brobuftion oas zu erwartende Intereffe der weiteften Boltotreife für wertvolle Dufit richtig auf alle Dufifergruppen anfgefeilt merben wird; aber es mare berfehlt, gegen ben unvermeiblichen Mechanifierungsprojeg Stellung in nehmen, weil er doch unaufhaltfam ift. Es bleibt mer übrig, Rinos und Archibe mit vernäuftigen Die burgerlichen Berbande fich in einem Berfen gu fullen und unbermeibliche barten tun-201 20

Samstag und Sonntag gehören der Jugend!

Conntag, den 9. Ofiober, wird ber vierte Rongreß der Jugendinternationale eröffnet, Rachmittag um halb 3 Uhr findet im groben Caal ber Produttenborfe eine

Erőlinungskundgebung

ftatt, in melder Genoffe Rart Being, ber Borfigende der Ingendinternationale, über "25 Jahre Jugendinternationale" fprechen wird. Deutsche und tichechische Sprechchote, Lieber, Fanfarendor ber Dreebner 2MB ufm. Camstag, ben 8. Ottober, begrüßen wir unfere Rongreggafte im großen Uraniajaal mit unferem politifchen Rabarett

"Lathen Links"

Beginn: 8 Uhr, Rarten gu K 4 .- bei Cheifer Dentich und im Berein Deutscher Arbeiter. Sozialiftifche Jugend Brage.

Literatur

BOOK OF THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE PA

Und wieder Ballace, Im Berloge Bilbelm Goldmann, Leipzig, ift ein weres Buch bes fürglich berftorbenen Schriftftellers Ebgar Ballace ericienen: "Der Rebner." Diesmal find es Rurg-geschichten, Die ber Band entbalt, Gefdichten aus bem Leben eines Chefinipettors ber Geheimpoliget, mon benen jebe einzelne - es find beren mubli ben beabsichtigten Zwed erfullt, ipannend und unter-haltend ju fein. Rund siehzig ber Banbe von ben über hundert, die Wollace geschrieben hat, find in bem genannten Berlage in beutider Sprache bereits ericbienen und wie immer man bie Produftion Ballaces einichast, feine ichier unerichopfliche Phantafie, Die Mannigfaltigfeit ber behandelten Stoffe, wie fie befonbere in bem neuften Band fich geigt, muß man bewundern. Rach abgebetten und in ablenfungs-bebürftigen Stunden wird man gerne noch biefem feffelnden Buche greifen.

"Riegiche in feinen Briefen und Berichten ber Beitgenoffen." Die Lebensgeichlichte in Dofumennen, Dernusgegeben von Brofeffor Alfred Bacumler. Aroners Taidenausgabe Band 100. Alfred Rroner Berlan in Leipzig E 1). 592 Geiten Oftab, Mit elf Abbildungen und brei Sandidrifiproben. In Leinen Mt. 4-.) Der gefftige Kampf um Riebiches Wert icheint in eine neue Phoje eingetreten zu felt. Erregten in Tehter Zeit Beröffentlichungen über feinen Rachlaß, über neu gefundene Dotumente gu einer Lebensgeschichte Anfichen, jo maren fie nur ichtbarfte Beichen fur eine viel tiefere gwifchen ben Fronten vorgebende geiftige Andeinanderfebung. Riegiche murde Rampfobieft. Geben die weltaufchauliche Linte, Die fortichrittlich gefinnte Mitte in this vorwiegend ben Berftorer lebensunfahiger Ergottion,, lebenefeindlicher Bornrieile, ben Berfünder geiftiger Unabhängigfeit, fo erhebt ibn die naffangle Bewegung ale ben großen Erzieher gur Mannhaftigfeit, als ben Berachter allen Gigenunbes, elbit bes Lebens, wenn es um die Iber, Die "große Cache" geht, auf den Coilb, als ben antibemotratiichen Berfunder der natürlichen Rangordnung bon Bubrer und Geführten. In Die gleiche Auseinanderfebung wie das Wert trat die Berfon Riepides. Ep war bie Beit wif für einen offenen, abichliegenben Blid auf Richides vielumfrittene Geftalt und Bebensgeschichte, wie er Brof. Baeumlers ans den Dofumenten aufgebaute Biographie auszeichnet. Gie bereinigt, burch ben perbindenben Tert bes Berausgebers gujammengehalten, alle irgend bebeutmen Briefe Rieniches und bie Berichte ber Beitgenoffen über ibn ju einem nulogbar großen, erdutternben Dentmal jeines geiftigen Lebenstampfes. Wie Rieniches Leben in vielem die Schliffelitellung jum Berfrandnis eines Werfes bilbet, fo wird man in Bufunft taum anders und ficerlich nirgends Berle gelangen als uber biefen ergreifenden Band,

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE KINO-PROGRAMM vom 7. Oktober his 13. Oktober 1932.

Wran-Urania-Kino

"Wiener Zauberklänge"

Wo verkehren wir?

Café "Continental", Prag, Graben

CHARLEST WATER TRANSFER (Gen. Systemater Dyestend)

ragiich Konzert. ED HE AG III., Hybernska Nr. 7.

hang. -- Die Britang und Das ber Bolle und Die ber Beit ber Berantwortlicher Reballene De Entlichte Tand -- Bergeberingungen Bei Zufreigen ind ben ber Bolle and bei bei beiten ber Beit bei ber beit bei beiten ber Beit bei ber beit beit bei beiten ber beit beit beiten ber beit beiten ber beit beiten ber beit beiten beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter bei beiter beiter bei beiter beiter bei beiter beiter bei beiter beiter